

Amtsblatt

Nummer 40

Ettlingen

Donnerstag, 6. Oktober 2016



16.10. von 13-18 Uhr

Shopping- Sonntag in Ettlingen



 Ettlingen

 GEWERBEVEREIN
ETTINGEN

 Werbe-gemeinschaft Ettlingen e.V.

Kurzfristig frei gewordene Wohnmobil- einstellungsplätze

Die Stadt Ettlingen bietet für den Zeitraum vom 14. Oktober 2016 bis zum 7. April 2017 die Möglichkeit, Wohnmobile und andere Objekte in der Festhalle Schöllbronn zu überwintern (Zugangsmöglichkeit zum Fahrzeug während der Einstellzeit besteht nicht). Hierzu sind noch kurzfristig Stellplätze frei geworden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bei der Schloss- und Hallenverwaltung zu melden. Einstelltermin ist der 14.10.2016 um 18 Uhr. Informationen erhalten Sie unter schloss@ettlingen.de oder telefonisch 07243/101-206.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist **am Dienstag, 11.10.2016, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Schlossfestspiele 2017
 - Kenntnisnahme des Spielplans
 - Entscheidung über eine Preiserhöhung, über die Einnahmen- und Ausgabenkalkulation, die Höhe des städtischen Zuschusses und die Änderung der Richtlinie für Grund und Voraussetzung für Ermäßigungen bei den Schlossfestspielen Ettlingen
 - Vorberatung
2. Erstellung eines „Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Strategie Ettlingen 2035“
 - Vorberatung
3. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
4. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister



! Kultur live

Knacki Deuser

Sa 22.10.16, 20.30 Uhr, Schloss 

Ettlingen

Seltsames Verhalten

Ein Mann, ein Mikro und vielleicht noch ein Barhocker – mehr braucht Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser nicht für sein neues Programm aus Anekdoten, Wortwitz und kurioser Situationskomik. Eine Hommage an den „American-Style Stand-up“ präsentiert von einem der kreativsten Köpfe der deutschen Comedy-Szene. Mit ein paar Überraschungen und einem Gastkünstler im Gepäck (Vera Deckers) zeigt der Stand-upper dem Publikum seine Sicht der Dinge. Das Fazit: sau komisch.
Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 EUR, AK 16,50/18 EUR

Cara Folk Music

Sa 12.11.16, 20.30 Uhr, Schloss 



Yet We Sing

Die deutsche Folk-Band Cara zählt zu den gefragtesten und modernsten Bands des Genres. Ihr aktuelles Line-Up bringt deutsche und schottische Musiker zusammen und verbindet ihre heimischen Musiktraditionen mit denen Irlands zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound.
Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 EUR, AK 16,50/18 EUR

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Einweihung der Jugendverkehrsschule

„Gut Ding braucht Weile“

80 Spender unterstützten das Vorhaben



Beim Banddurchschnitt der Jugendverkehrsschule auf dem DRK-Gelände am vergangenen Freitag

„Der ist richtig gut“. „Das ist hier wie auf der Straße draußen“, da waren sich die 4.-Klässler der Erich-Kästner-Schule sofort einig. Sie testeten die neue Jugendverkehrsschule noch vor der offiziellen Eröffnung und waren definitiv begeistert, dass es so etwas nun in Ettlingen gibt. Und die Freude, dass dieses Vorhaben nun eröffnet werden konnte, stand nicht nur allen Rednern, sondern allen Beteiligten dieses Projektes im Gesicht. Bürgermeister Thomas Fedrow erinnerte an die Verkehrssendung der 7. Sinn, die Mutter der Verkehrserziehung, die entscheidend dazu beitrug Unfälle zu vermeiden. Noch immer sehr er überwältigt von der lawinenartigen Unterstützung für dieses Projekt, denn 80 Spender trugen ein mehr als gewichtiges Scherflein dazu bei, dass der Übungsplatz für die Kinder auf dem Gelände des DRK Ettlingen an der Rastatter Straße entstehen konnte.

Auf 360.000 Euro beliefen sich die Kosten, mit 120.000 Euro hatte ich kalkuliert, doch am Ende waren es 200.000 Euro. Mit einem Anruf des Chefs vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe Wilfried Fritsch, kam der Stein ins Rollen, der sich auf eine erfolgreiche Reise machte, so dass nun die Zeit der Hinterhofverkehrsübung vorbei ist, unterstrich der BM. Im Namen der teilnehmenden Gemeinden machte Waldbronn's Bürgermeister Franz Masino deutlich, „gut Ding braucht Weile“ oder auch Überzeugungsarbeit. Solche Übungsplätze sind die tragenden Säulen

der Unfallverhütung, ein Kind des Bürgermeister Kollegen.

Im Namen der Verkehrswacht gratulierte Lothar Hillenbrand Ettlingen zu dieser Verkehrsschule und er hoffe auf die Einsicht, dass auch noch weitere Kommunen einsteigen. Von der Idee von Anfang an überzeugt, war der Vorsitzende des Ettlinger DRK-Ortsvereins Gerhard Tesen. Mit einem Augenzwinkern merkte er an, als er die riesigen Erdbewegungen im Außenfeld beobachtet, gleich einem Braunkohlerevier, und die mit schwerem Gerät im Haus arbeitenden Handwerker sah, überdachte er die Idee. Er dankte für die gute Zusammenarbeit. Den ökumenischen Segen für die Jugendverkehrsschule spendeten Pfarrerin Kira Busch-Wagner und Pfarrer Heringklee, die auch wünschten, dass man mehr Rücksicht nehme.

Ein lange gehegter Wunsch sei nun Realität, hob Polizeivizepräsident Roland Lay heraus. Hier könne nun eine professionelle nur auf die verkehrsrechtliche Seite konzentrierte Ausbildung stattfinden. 50 bis 70 Kinder können hier pro Tag das richtige Verhalten im Straßenverkehrs erlernen, eben weil es ein wirklichkeitsnaher Platz mit Kreisell, Ampelanlage, Parkplätzen und auch einer Baustelle. Die Verkehrsausbildung ist keine Spaßveranstaltung so Lay, der die Weitsicht der Stadt begrüßte. Allein an einem Tag verunglücken 17 Radler. Doch auch für Schulanfänger und Senioren werden wir hier einiges bieten.

Play Luther

Musikalisches Theaterstück über Leben und Werk Martin Luthers

Als Auftakt zum Reformationsjahr 2017 präsentiert das Kultur- und Sportamt Ettlingen in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen das Bühnenstück „Play Luther“. 1517 schrieb Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses. Mit Gesang, Klavier und Schlagzeug vertonen sie Liedtexte Luthers mit modernen Rhythmen.

Play Luther zeichnet ein buntes Bild Martin Luthers. Es erinnert an seine Glanztaten, aber auch seine schwierigen Seiten werden thematisiert.

Karten für die Schulklassenveranstaltung (11 Uhr) gibt es für 3,- € im Vorverkauf bei der Stadtinformation Ettlingen und bei der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen, Frau Rheinschmidt

Karten für die öffentliche Abendveranstaltung 19:30 Uhr gibt es zu 10,-/5,- ermäßigt im Vorverkauf bei der Stadtinformation und an der Abendkasse, 07243/101-380

Mehr Informationen zum Stück unter www.playluther.de



Wie man auf 1.300 Quadratmeter eine Verkehrssituation verwirklichen kann. Diese rhetorische Frage stellte der Geschäftsführende Rektor der Ettlinger Schulen Helmut Obermann, um dann humorvoll anzumerken, dass es hier wohl die größte Verkehrsschilderdichte des Landkreises gebe. Als Auszeichnung für den BM gab es ein neues Verkehrszeichen, das Vorfahrtgewährenschild mit dem Buchstabe BM und für den Schirmherrn eine Schildmütze. Die gute Planung hat sich gelohnt, so Architekt Matthias Buchmüller, der das Bild einer Reise zeichnete, die nun ihr Ziel erreicht habe, dank auch der angenehmen Zusammenarbeit. Und dann waren alle Gäste mehr als neugierig, den Platz in Augenschein zu nehmen. Für den richtigen Ton bei der Eröffnung sorgte das Bläserensemble des Polizeimusikkorps Karlsruhe.

101. Geburtstag von Hilda Lump

Da hat sie Wort gehalten. Denn als Oberbürgermeister Johannes Arnold im vergangenen Jahr anfragte, ob er zum 101. Geburtstag wieder kommen dürfe, war ihre augenzwinkernde Antwort, „aber selbstverständlich“. Wenige Wochen vor ihrem Jubeltag mußte die hochbetagte Dame ins Krankenhaus, aus dem sie zum Glück wieder entlassen werden konnte, so dass sie in ihrem neuen Zuhause, dem Franz-Kast-Haus der ÄWO im Kreise ihrer Angehörigen feiern konnte. Ein Schlückchen Sekt auf ihren Ehrentag genoss Frau Lump sichtlich und auch von dem Biskuitkuchen verspeiste sie gleich vier Stückchen. Dem Rathauschef dankte sie für seinen Besuch.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 6. Oktober

17.30 Uhr Findet Dorie
20 Uhr Findet Dorie 3D

Freitag, 7. Oktober

15 + 20.30 Uhr Findet Dorie 3D

Samstag, 8. Oktober

15 + 20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Sonntag, 9. Oktober

11.30 Uhr 45 Years Filmfestival der Generationen
15 + 20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Montag, 10. Oktober

17.30 Uhr Findet Dorie
20 Uhr Sputnik Moments Filmfestival der Generationen

Dienstag (Kinotag), 11. Oktober

15 + 20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Mittwoch, 12. Oktober

17.30 Uhr Findet Dorie
20 Uhr 45 Years Filmfestival

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Besuch des türkischen Generalkonsuls Örnekol



Zu Besuch im Ettlinger Rathaus der türkische Generalkonsul Cem Örnekol und OB Arnold.

Seit gut einem Jahr ist bereits Cem Örnekol türkischer Generalkonsul in Karlsruhe. In dieser Zeit habe er sich davon überzeugen können, dass die türkischen Mitbürger ganz gut integriert seien. Dies bestätigte auch Oberbürgermeister Johannes Arnold. In Ettlingen haben hier nicht nur in der Vergangenheit, sondern bis heute unterschiedliche Organisationen von

der Hausaufgabenhilfe bis hin zum türkischen Frauenverein dazu beigetragen. Dass sich diese Vereine auf unseren Festen und Veranstaltungen präsentieren, ist ein wichtiges Signal, so OB Arnold. Denn sie illustrieren ein differenziertes Bild über den Islam, was Örnekol seinerseits bestätigte. In den zurückliegenden Wochen und Monaten seien mitunter alle Muslime in einen Topf geworfen worden,

die Vorbehalte sind gewachsen, dies sei bedauerlich. Der Islam werde in der Türkei anders gelebt“, merkte Örnekol an. Es gibt unterschiedliche Blickwinkel. Wichtig sei den Mittelweg beim Zusammenleben zu finden gemeinsam organisierte Feste oder Veranstaltungen von Deutschen und Türken sind hier ganz entscheidend, unterstrichen Arnold und Örnekol, der in diesem Zusammenhang als Beispiel die türkisch-deutschen Kulturtauge in Karlsruhe nannte.

Sie kam am langen Haken



Die aus Landesgartenschau-Zeiten stammende Brücke über den Horbach am Ende des Kehreckweges war so stark beschädigt, dass eine Sanierung der Überbaukonstruktion aus Holz wirtschaftlich nicht mehr durchführbar war. Ihr Nachfolgemodell ist eine Stahlkonstruktion mit aufmontiertem Holzbohlenbelag, der bei Bedarf mehrfach ausgewechselt werden kann, ohne dass die Tragkonstruktion stets mit erneuert werden muss.

Da der Überbau komplett im Werk vorgefertigt worden ist, konnte das Brückchen am langen Haken an seinen Platz gehievt werden.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 - 101-380



Eigeninszenierung

„Dinner für Spinner“

Komödie von Francis Veber

Regie: Luigi Biolzi

es spielen: Sven Herrmann,

Bernd Hagemann, Markus May, Felix Kühn,
Ekhart Kalytta und Silvia Szillat

Sa, 08./15./22./29. Okt., 20Uhr

So, 09./16./23./30. Okt., 19 Uhr

weitere Vorstellungen am 5. und 6. November

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Feier zum Tag der deutschen Einheit



Die Feier zum Tag der Deutschen Einheit gestaltete in diesem Jahr die CDU in Kooperation mit der Stadt, Lorenzo Saladino, Christa Stauch, Festredner Peter Frankenberg, Erwin Vetter, OB Arnold sowie Albrecht Ditzinger.

Einen mehr als informativen Geschichtsunterricht durften die Zuhörer auf der Feier zum Tag der deutschen Einheit in der Schlossgartenhalle erleben. Peter Frankenberg, Wissenschaftler und ehemaliger baden-württembergischer Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst hatte seinen Vortrag unter das Thema „Die deutsche Einheit und Europa“ gestellt. Ausrichter in diesem Jahr war der CDU-Stadtverband, Veranstalter die Stadt. Im jährlichen Wechsel organisieren die im Gemeinderat vertretenen Parteien die Einheitsfeier. Frankenberg spannte bei seiner Zeitreise einen weiten Bogen, der vom Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation bis in die Gegenwart reichte. Gerade über diese Zeitspanne hinweg wurde mehr als deutlich, dass die derzeitige Friedenszeit in Europa im Vergleich zu früheren Zeiten eine „absolute Ausnahme“ sei, so Frankenberg. Als einen „der wichtigsten Tage in der jüngeren deutschen Geschichte“ bezeichnete Oberbürgermeister Johannes Arnold in seinem Grußwort den Tag der deutschen Einheit. Er erinnerte an den Mut und die Zivilcourage der damaligen DDR-Bürger, um anschließend die rhetorische Frage zu stellen, „gibt es aktuell nicht genug, was uns beim Blick auf Europa, auf Deutschland oder Ettlingen die Freude vergehen lässt“. Als Stichwort nannte der OB die zunehmend egoistisch agierenden EU-Mitgliedstaaten oder der jüngste Streit über eine scheinbar nicht vorhandene Proporzverteilung der Flüchtlingsunterkünfte zwischen Standort x und Standort y. Gerade angesichts all dessen

„sollten wir feiern, um endlich wieder zu lernen, dankbar zu sein – dankbar für die Errungenschaften der Einheit, für die längste Phase des Friedens in Europa, dass der Flüchtlingsstrom abgeebbt ist“. Arnold merkte an „er gehe soweit, dass das Flüchtlingsthema sogar ein Katalysator war“. „Wir hätten unsere laufenden Vorhaben des sozialen Wohnungsbaus sonst so schnell nicht auf den Weg gebracht. Wir haben dadurch einen kommunalen Ordnungsdienst bekommen oder wir haben unsere Sozial- und Integrationsarbeit ausgebaut, die vielen Bürgern nutzt“. Wir haben dafür finanziell keinen Penny einem anderen städtischen Projekt entziehen müssen“. „Das soll nicht darüber hinweg täuschen, dass es für viele Themen nach wie vor Aufmerksamkeit und Sensibilität braucht“, so Arnold, der die Grundhaltung der Dankbarkeit über das Erreichte und das größere Miteinander beschwor. Auch Frankenberg betonte, „wir müssen uns täglich für Demokratie, für unsere christliche Werteordnung einsetzen und das heißt nicht ausgrenzen. Am Anfang der Feierstunde hatte Chiara, Tochter des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Lorenzo Saladino einen Brief vorgelesen, in dem ein Mädchen nicht versteht, warum es seine in der DDR lebende Cousine nicht besuchen dürfe wegen der hohen Mauer. Diese Mauer gibt es nicht mehr, „alleine deshalb ist der heutige Feiertag ein Glückstag für unser Land“, so Saladino. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Musikverein Bruchhausen.

„Wegschauen ist keine Lösung“:

Neuer Jugendschutz-Zertifizierungskurs

Der nächste Jugendschutz-Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“ für Vereine findet am Donnerstag, 10. November, von 18 bis 22 Uhr im Sitzungsraum im Dachgeschoss des Kinder- und Jugendzentrums Specht, Rohrackerweg 24 statt. Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren führt diesen Kurs in Zusammenarbeit mit dem AGJ-Suchthilfeverband Freiburg, Außenstelle Ettlingen, und dem Suchtbeauftragten des Landkreises Karlsruhe durch. In dem vierstündigen Kurs wird alles Wissenswerte rund um den Jugendschutz vermittelt. Die Kursteilnahme ist kostenlos und seit dem Jahr 2014 Voraussetzung für den Erhalt der Jugendfördermittel im Rahmen der städtischen Vereinsförderrichtlinien. Dieser Kurs richtet sich an alle Vereine, die bisher noch keinen Kurs besucht oder bei denen sich personelle Änderungen im Bereich der Jugendarbeit ergeben haben. Vereinsvertreter, die freiwillig ihr Wissen im Bereich „Jugendschutz“ auffrischen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Interessierte können sich für den Kurs bis 3. November beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren bei Monika Link unter 07243/101-290 oder Heike Orlovius unter 07243/101-302 oder per E-Mail an bjfs@ettlingen.de anmelden. Geben Sie bitte Ihren Verein, Ihren Namen, Ihre Anschrift und eine Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse an, damit wir Sie bei Rückfragen oder Änderungen erreichen können.

Gut zu wissen:

- Der Besuch dieses Kurses ist keine Voraussetzung für die Verlängerung des bereits erworbenen Jugendschutz-Zertifikates. Die Re-Zertifizierung bzw. die Verlängerung der Gültigkeit der bereits ausgestellten Zertifikate wird automatisch vom Landkreis Karlsruhe vorgenommen unter der Voraussetzung, dass die Vereine die Kriterien der Zertifizierungsrichtlinien weiterhin erfüllen.

- Der Kurs in Ettlingen findet erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt; maximal können 20 Personen daran teilnehmen. Kommt dieser Kurs aufgrund mangelnder Nachfrage nicht zustande, wird auf den Samstags-Sammeltermin am Samstag, 19. November, von 10 bis 14.30 Uhr in Karlsruhe, Fachstelle Sucht bwlw, Karlstraße 61, verwiesen. Telefonische Anmeldung bei Sybille Katz von der Fachstelle Sucht bwlw, Tel. Nr. 0721 – 352398-10; E-Mail sybille.katz@bw-lv.de.

K 26 feierte Einjähriges

Ein Ort der Begegnung, des Dialoges und des kulturellen Austausches



Nicht nur gemeinsam gestrickt wurde, auch gespielt, getanzt, musiziert, aber das wichtigste, man lernte sich kennen. Am vergangenen Samstag konnte der Begegnungsladen K26 in der Kronenstraße seinen ersten Geburtstag begehen und feierte dies mit einem Tag der offenen Tür, durch die an diesem Tag nicht nur Menschen traten, die hier Deutsch lernen, die im offenen Atelier malen, auch Passanten ließen sich von den verführerischen Düften ins Innere ziehen, wo es Infos über die unterschiedlichen Kooperationspartner des K26 gab, vom effeff über die VHS bis hin zum Netzwerk Ettlingen.

Durch die vielen ehrenamtlichen Gruppen und zahlreichen Besucher sei das K26 ein Ort der Integration, des Friedens und der Toleranz in unserer Stadt, ein Ort der dringend nötig sei, hob denn Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Begrüßung heraus. Er dankte allen Haupt- und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz.



Bereits zum zweiten Mal ging es gemeinsam Ende September mit zahlreichen Händlern, Gewerbetreibenden und Gastronomen und Oberbürgermeister Johannes Arnold auf Exkursion. Neben der Möglichkeit des gemeinschaftlichen Austauschs stand besonders der Blick über den Tellerrand im Vordergrund. Erstes Ziel war das Modehaus Kämpf in Ditzingen. Der Familienbetrieb behauptet sich durch ein außergewöhnliches Ladenkonzept, ein umfangreiches Markenangebot und viel Eigeninitiative in einer Stadt, die eine gute Verkehrsanbindung nach Stuttgart bietet.

Nach einer kurzen Fahrt in die historische Stadt Esslingen berichtete der dortige Citymanager von Herausforderungen, denen sich Ettlingen in ganz ähnlicher Form konfrontiert sieht. Stichwort der Samstag als Shopping-Tag und die Angleichung von Geschäftsöffnungszeiten. Gemeinschaftlich umgesetzte Projekte wie ein Lieferservice per elektronischem Lastenfahrzeug oder eine Shopping-Card, welche für den Verbleib der Kaufkraft in der eigenen Stadt sorgt, stießen bei den Teilnehmern auf besonders großes Interesse.

Nach einem Halt in der Böblingen waren sich alle Teilnehmer einig, die Exkursionsreihe im nächsten Jahr fortzuführen.

Exkursion Ettlinger Händler und Gewerbetreibende



U.a. nach Ditzingen und Esslingen führte die Fahrt, dort steht die Stadt vor ähnlichen Herausforderungen, der Samstag als Shoppingtag und Geschäftsöffnungszeiten.

Neues Standbein der Spedition Baam in Ettlingen:

Ideale Kooperation mit dem Nachbarn



Antrittsbesuch: Oberbürgermeister Arnold und Wirtschaftsförderer Erhard hießen die Inhaber des Logistik-Unternehmens Baam, Petra und Andreas Baam, am neuen Standort in Ettlingens Zeppelinstraße herzlich willkommen.

Ein Gewinn für Ettlingens Mittelstand: Seit Juni gibt es einen neuen Anrainer in der Zeppelinstraße im Industriegebiet Ettlingen-West, wo in unmittelbarer Nachbarschaft zum Obst- und Gemüsegroßhändler San Lucar das Logistikunternehmen Baam seinen dritten Standort in der Region bezogen hat. Rund zehn Millionen Euro investierte das Unternehmen, dessen Slogan „Cool ans Ziel“ lautet, in die neue Niederlassung, realisiert wurde eine rund 6.000 Quadratmeter große Halle mit 17 Verladetoren für die LKWs sowie ein zweigeschossiges Bürogebäude mit rund 800 Quadratmetern Fläche. Zudem gibt es ein zehn Meter hohes, 4.500 Quadratmeter messendes Hochregallager, in dem Baam für die Spritzgussfirma Kutterer und Mauer AG Karlsruhe bis zum Versand Teile auf bis zu 6.000 Paletten lagert. „Die Anfrage unseres langjährigen Kunden und Karlsruher Nachbarn, der aus Brandschutzgründen ein neues Lager benötigte, war für uns mit ein Anlass, uns nach einer Fläche für ein weiteres Standbein umzusehen“, erzählte Unternehmer Andreas Baam, der die Firma zusammen mit seiner Frau Petra leitet. 1981 hatte der damals knapp 20-jährige Andreas die Spedition vom Großvater und Firmengründer Otto Baam, der mit einem Fahrzeug 1935 den Grundstein gelegt hatte, übernommen. Mittlerweile sind auch die beiden Töchter des Ehepaars Baam in der Firma tätig, „die Nachfolge scheint also sicher“, so Andreas Baam. Den Durchbruch schaffte der Karlsruher mit der Besetzung einer Nische, denn im Bereich Kühl- und Kühltransporte hat Baam kaum Konkurrenten, obgleich der Markt der Transport- und Speditionsunternehmen hart umkämpft sei. Mittlerweile umfasst die Flotte mit dem bemützen Eisbären als Maskottchen rund 100 Fahrzeuge, Kühl-LKWs und Planen-LKWs.

Insgesamt beschäftigt die Firma etwa 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf die drei Standorte, zwei in Karlsruhe und der neue in Ettlingen, verteilen. Zufrieden zeigte sich Andreas Baam mit der Unterstützung durch die Stadt durch die verschiedenen Ämter und in Person von Wirtschaftsförderer Wolfgang Erhard, der dem Unternehmer zwar kein städtisches Gelände anbieten konnte, jedoch den Tipp gab, sich mit San Lucar in Verbindung zu setzen. Der Obst- und Gemüsegroßhändler war es dann auch, der ein rund 23.000 Quadratmeter großes Gelände, früher Oetker, weiterveräußern und so Baam die Ansiedlung ermöglichen konnte. Da die Spedition ohnehin eng mit San Lucar kooperiert, entstand eine ideale Kombination. „Die enge Partnerschaft dient der Wertschöpfung und der Warenveredelung“, merkte OB Arnold beim Blick in die verschieden temperierten Lagerhallen für Früchte und Gemüse im Rahmen eines Rundgangs an. Dies sei die größte Herausforderung in einem gewachsenen Industriegebiet wie Ettlingen-West: Nachnutzer für die wenigen Rest-Flächen zu finden, denn häufig entsprächen die zur Verfügung stehenden Bereiche nicht den Vorstellungen der Interessenten was Größe und Zuschnitt angehe. Dennoch sei die Grundhaltung, eher auf Innenverdichtung als auf Flächenausweitung zu setzen, genau richtig, sagte der OB, der darauf hinwies, dass derzeit der Flächennutzungsplan für die Region überarbeitet werde. „Wir freuen uns auch darüber, dass wir mit Baam ein inhabergeführtes Unternehmen gewinnen konnten“, diese Art der Geschäftsleitung werde leider immer seltener, sagte Arnold und warb gleichzeitig für das Ettlinger Unternehmensnetzwerk und den Newsletter des Amts für Wirtschaftsförderung, beides stieß bei Andreas und Petra Baam auf großes Interesse.

Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen

Die Stadt möchte die Grundstückseigentümer auf § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg hinweisen, wonach Anpflanzungen und Zäune nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass der Verkehr – auch Fußgängerverkehr – nicht beeinträchtigt wird. Dies heißt, dass auf privaten Grundstücken gesetzte Pflanzen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen. Unter Beachtung des Naturschutzgesetzes ist es wieder an der Zeit, die evtl. notwendigen Rückschnittarbeiten jetzt durchzuführen. Hierbei ist zu beachten, dass die Pflanzen bis zu einer Höhe von 2,50 m über dem Gehweg bzw. 2,75 m über Geh- und Radweg und mind. 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden müssen. Im Gehwegbereich muss der Rückschnitt bis an die Grundstücksgrenze erfolgen. Bei Grundstücken, die direkt an einem Radweg oder kombinierten Geh- und Radweg liegen, muss der Rückschnitt bis 0,30 m, gemessen ab der Grundstückskante, in das Grundstück hinein durchgeführt werden, wenn der Radweg direkt an der Grundstücksgrenze verläuft. Verkehrszeichen und/ oder Straßenbeleuchtung müssen ebenfalls freigehalten werden. An Kreuzungen und Einmündungen muss zudem darauf geachtet werden, dass die Anpflanzungen im Bereich der Sichtfelder dauerhaft im niedrig gehalten werden (in der Regel höchstens 80 cm hoch), dass für Kraftfahrer eine ausreichende Übersicht gewährleistet ist. Die Einhaltung der genannten Mindestabstände ist über das ganze Jahr hinweg geboten. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 83 73.

Samstag, 8. Okt. 2016 • 19.00 Uhr
Aula Heisenberg-Gymnasium
Ettlingen, Am Lindscharren

BitterBöse
Ein mörderisches Vergnügen

Eva Klingler & Volker Schäfer

Kriminalgeschichten & Gitarrenmusk

Karte: 10,00 € (im Vorverkauf 8,00 €)
Kinder ab 12 Jahren: 5,00 € • **Freie Platzwahl**
Stadinfo Ettlingen + Buch „Abraxas“
karten@hospizfoerdereverein.de

Förderverein Hospiz - LK u. Stadt Karlsruhe e.V.
☎ 07243.9454-270 info@hospizfoerdereverein.de



**SINFONIE
ORCHESTER
ETTTLINGEN**

Samstag, 15. Oktober 2016
20 Uhr Schlossgartenhalle Ettlingen In Verbindung mit der Stadt Ettlingen

Jubiläumskonzert

25 Jahre Sinfonieorchester Ettlingen

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Ouvertüre zu "Idomeneo" K.V. 366 (1756 - 1791)
Konzert in C für Flöte, Harfe und Orchester K.V. 299

Flöte: **Johannes Hustedt**
Harfe: **Karin Schnur**

In Kooperation mit dem Kammerchor Ettlingen
Einstudierung: **Ralf Keser**

URMAS SISASK († 1960)
Floret Silva Nobilis für gemischten Chor und Orchester

JEAN SIBELIUS (1865 - 1957)
Finlandia - Tondichtung op. 26

Leitung: **Judith Mammel**

Karten zu € 15,- an der Abendkasse, € 13,- im Vorverkauf bei der Stadt-Information Ettlingen
Schüler ab 12 Jahre und Studenten € 5,-
www.sinfonieorchester-ettlingen.de



**BIRD
LAND59**

JAZZ-CLUB ETTTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 07.10.16

**Karl Koller Trio
feat. Jens Bunge**
Hommage an
„Toots“ Thielemans
Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 14.10.16
Duo Stowell - Eckert

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE





Ettlingen

Bildung im Dialog

Sa 08.10.16, 9–14 Uhr

„Ich spreche deine Sprache nicht, aber ich verstehe Dich.“



Sabine Kriechhammer-Yagmur
„Du hörst nur mit dem Herzen gut!“ –
Dialogische interkulturelle Kommunikation
mit geflüchteten Familien

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen
Eintritt frei!

Stadt Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Bildungsforum 2016

Am Samstag, 8. Oktober, veranstaltet das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren wieder ein Bildungsforum. Dieses Mal geht es darum, wie unter dem Aspekt Zuwanderung und Integration der Dialog trotz unterschiedlicher Sprachen und Kulturen gelingen kann. Konzipiert ist das Bildungsforum für Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte aus den Bereichen Hort und Grundschule, aber auch allgemein für die interessierte Bürgerschaft, die Teilnahme ist kostenfrei, Veranstaltungsort ist das Eichendorff-Gymnasium, Goethestraße 2 in Ettlingen. **Zu den Workshops muss man sich anmelden, das Impulsreferat kann sich jeder Interessierte anhören.** Die Sprache steht vor dem Hintergrund tiefgreifender gesellschaftlicher Herausforderungen durch Migration und Integration im Mittelpunkt des Forums. Müssen sich Betreuungs- und Lehrkräfte neu orientieren? Drei Workshops geben Erziehenden wie Lehrkräften Instrumente in die Hand zum Umgang mit „sprachlosen“ Kindern und Jugendlichen. Das Impulsreferat zum Auftakt nach der Begrüßung durch OB Arnold um 9.30 Uhr hält Sabine Kriechhammer-Yagmur, Referentin für Eltern- und Familienbildung im Paritätischen Bildungswerk BV. Im Fokus stehen dabei Kommunikationsformen im Umgang mit deutschen Familien und Flüchtlingsfamilien, Unterschiede und Anforderungen auf Basis bestimmter Kommunikationsmodelle. Ab 11.30 Uhr beginnen nach einer halbstündigen Pause die drei Workshops, zum Abschluss des Bildungsforums wird es um 13.30 Uhr eine Gesprächsrunde geben. Anmeldung zu den Workshops (noch wenige Plätze frei) über bildungsforum@ettlingen.de oder via Homepage der Stadt, Bildung & Soziales > Bildung > Bildungsforum; dort gibt es ein Online-Anmeldeformular sowie Infos zu den Workshops.

Ausstellung im Rathaus:
Baukultur in der Region Rastatt/Ettlingen

Eine „lange“ historische Verbindung



Bis zum 20. Oktober im Foyer des Rathauses zu sehen, Baukultur Ettlingen und Rastatt.

‘Lange’ im doppelten Wortsinn ist die Verbindung zwischen Ettlingen und Rastatt. Nicht nur seit mehr als 300 Jahren gibt es eine Verbindung zwischen diesen beiden Städten, die eine war Residenz der Markgrafen, in der anderen hatte die Markgräfin ihren Witwensitz, auch optisch sind sie mit einer rund 17 Kilometer langen schnurgeraden Schlossachse miteinander verbunden, heute B3 genannt. Blickt man jedoch auf einen Stadtplan dann zeigen sich ganz schnell die Unterschiede dieser beiden Mittelstädte, hier die barocke Planstadt Rastatt, dort das mittelalterliche Ettlingen.

Beide haben die jeweiligen Vorzüge in den zurückliegenden Jahrzehnten herausgearbeitet durch intakte Innenstädte von hoher Zentralität, mit qualitätsvollen Wohngebieten und kurzen Wegen in die Natur. Diese städtebaulichen Entwicklungen illustriert die Ausstellung „Baukultur in der Region“ des Architekturschaufensters e.V. Karlsruhe, die Einheimischen, Ettlingen-Besuchern, aber auch Architekten komprimiert die Entwicklungen der beiden Städte darstellt. Besonders augenfällig ist der Schwarzplan, hier läßt sich die historische Stadtentwicklung erkennen. In seiner Begrüßung hob denn auch Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus, dass die beiden Städte sich gegenseitig befruchten und Impulse geben mögen.

Mit einem Augenzwinkern antwortete Stadtplanungsamtsleiter Markus Reck-

Kehl auf Arnolds Bemerkung, dass Ettlingen sein Schloss besitze, „wir sind froh, dass unser Schloss dem Land gehört“ und führte den Unterhalt ebenso an wie die Pflege und die barocken Gärten. Durch die Ausstellung habe er gesehen, wie eng in der Historie Rastatt und Ettlingen verbunden gewesen seien. Aber auch vor ähnlichen Problemen stand. Denn wie in Ettlingen haben auch wir schauen müssen, nachdem das Kaufhaus Schneider zugemacht hat, wieder „Luft in die Stadt zu bekommen und den Drang nach Karlsruhe zu fahren zu stoppen“. „Ein Selbstbewusstsein wie Ettlingen haben wir erst spät entwickelt“.

Ettlingens Stadtplaner Wassili Meyer-Buck machte auf das „Zwiebelprinzip“ in Ettlingen aufmerksam, durch die mittelalterliche Gestaltung bedingt. Zum Glück wurde früh bei der Stadtsanierung erkannt, dass hier keine Flächensanierung passieren dürfe, sonst wäre Ettlingens Innenstadt zwar eine autofreundliche, aber keine, die zum Verweilen und Schlendern einlädt.

Wer sich selbst ein Bild machen möchte über die Baukultur in Ettlingen und Rastatt, der kann bis zum Donnerstag, 20. Oktober ins obere Foyer des Rathauses kommen, das von montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet ist, um dann anschließend das eine oder andere Projekt vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Saisoneroöffnung der Schubertiade

A poster for the Schubertiade.de concert series. The background is blue with a faint map of Germany. At the top, it says 'schubertiade.de' in large white letters. Below that, a white heart shape contains the text 'Forum für Liedkunst'. The main title is 'Schubert Die schöne Müllerin' in large, bold letters. Below the title, the performers are listed: 'Tilman Lichdi Tenor' and 'Thomas Seyboldt Klavier'. The date and time are '8. Oktober 20 Uhr' and the location is 'Schloss Ettlingen Asamsaal'. At the bottom, there is a small logo for 'Info & Karten' and the website 'www.schubertiade.de'.

Mit einem Highlight startet die „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“ am 8. Oktober um 20 Uhr im Asamsaal des Schlosses in die neue Saison. Der künstlerische Leiter der Schubertiade, Pianist Thomas Seyboldt, begleitet den Tenor Tilman Lichdi, der erstmals bei der Schubertiade gastiert. Lichdi wird seit seinem Amerikadebüt mit Bachs „Johannespassion“ und dem Chicago Symphony Orchestra weltweit als phänomenaler Oratorientenor gefeiert. Nach Ettlingen kommt er von einer Europatournee direkt aus Lissabon. Mit Franz Schuberts meisterhaftem Liedzyklus „Die schöne Müllerin“ von 1823 bringen die beiden Künstler ein herausragendes Gipfelwerk des Liedrepertoires auf die Bühne. Der Pianist Thomas Seyboldt zählt seit seiner Gesamtauführung der Lieder von Franz Schubert in den Jahren 1993-2001 weltweit zu den herausragenden Schubert-Spezialisten. Die Premieren-CD des von ihm gegründeten und geleiteten Männerquartetts „Schubert hoch vier“ wurde mit dem internationalen Schallplattenpreis „Pizzicato Supersonic Award“ ausgezeichnet. Konzertkarten kosten 38 Euro ermäßigt 18 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro. Die Karten gibt es bei der Stadtinformati-on (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter www.schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **19. bis 21. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **14. bis 21. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Wer wollte, der konnte am vergangenen Samstag seine Oberschenkel zum Brennen bringen. Denn die Strecken beim ersten Cross-Duathlon hatten es mehr als in sich. Ging es doch auf den Kreuzberg, in Bikerkreisen als Schinderhannes bezeichnet, und dann anschließend auf einen Hindernis-Parcours, bei dem gutes Augenmaß ebenso gefragt war wie eine gute Balancetechnik. 160 Frauen und Männer stellten sich der Herausforderung. Toll sei es, dass Ettlingen solch eine Veranstaltung habe, die wohl auch eine Fortsetzung erfahren wird, so Organisationsleiter Marco Lopez, der wie seine Tri-Team-Kollegen alle Hände voll zu tun hatte. Gleichermäßen begeistert waren denn auch OB Johannes Arnold, der die Duathleten auf die Strecke schickte, und Dr. Robert Determann sowie Nadine Schwald vom Kultur- und Sportamt. Und Petrus, er hatte ein Einsehen und ließ nur ab und an kühlendes Nass von oben kommen. Eigentlich ideale Bedingungen, so die einhellige Meinung der Athleten, die sich nach 'getaner Arbeit' ein großes Stück Kuchen verdient hatten.

Cross-Duathlon: Feuertaufe bestanden



Nicht nur bei den Teilnehmern war die Freude groß über den ersten Cross-Duathlon, auch bei den Organisatoren: dem Tri-Team der SSV und der Stadt.



In diesem Monat wird Thomas Blum interviewt. Er begleitet seit 12 Jahren das Amt des Zugführers und war einer der ersten Jugendlichen, in der damals neu gegründeten Jugendfeuerwehr.

Thomas Blum. Vermessungsingenieur. Funktionen: Zugführer, Maschinist, Abt.-Ausschuss-Mitglied. 46 Jahre. Mitglied seit: 1984.

Wie wurdest Du auf die Feuerwehr aufmerksam und was veranlasste Dich ihr beizutreten?

Da mein Vater schon seit 1956 bei der Feuerwehr ist, war es für mich schon als kleiner Junge klar, dass ich zur Feuerwehr gehe. Als ich dann die Altersgrenze erreicht hatte, konnte ich es kaum erwarten in die Jugendfeuerwehr zu gehen. Damals war das mit 14, heute ist das schon mit 10 Jahren möglich.

Du hast in Deiner langen Zugehörigkeit viele Lehrgänge absolviert und unzählige Einsätze gefahren. Konntest Du davon auch in Deinem Leben außerhalb der Feuerwehr profitieren?

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abt. Ettlingen-Stadt

Werbekampagne „Ohne dich geht nix“

Ganz klar ja. Abgesehen von den vielen technischen Fähigkeiten die du dir bei der Feuerwehr aneignest, lernst du schnelle Entscheidungen zu treffen. Außerdem können wir in der Feuerwehr unsere Aufgaben bei Einsätzen und Übungen nur als Team bewältigen. „Einzelkämpfer“ sind da eher nicht gefragt. All das prägt dich auch für das „normale Leben“. Auch die entstandenen, jahrelangen Freundschaften sind für mich ein Profit.

Du bist Zugführer, was bedeutet das?

Die Einsatzabteilung Ettlingen-Stadt ist in zwei Züge aufgeteilt. Ich habe in meinem Zug etwa 40 Frauen und Männer im Alter von 17 bis 60 Jahre. Das bedeutet 40 verschiedene Charaktere/Ansprüche/Berufe. Und all das mündet bei mir. Eine super interessante Aufgabe, die vom Ausarbeiten der Übungen, Übernahme von Führungsaufgaben bei Einsätzen bis hin zum Zuhören bei Problemen reicht. Es ist etwa mit dem Trainer beim Fußball oder Handball vergleichbar.

Wie kannst Du dein Engagement in der Feuerwehr mit der Familie und dem Beruf vereinbaren?

Die Familie muss schon hinter dir stehen. Sonst geht es nicht. Da man den Zeitpunkt für einen Einsatz nicht planen kann, kommt es ab und zu schon zu Mehrbelastungen für die Familie, weil ich nicht zu Hause bin. Aber da habe ich zum Glück das volle Verständnis meiner Familie. Von meinen Arbeitgebern hatte und habe ich auch schon immer große Unterstützung für die Feuerwehr erfahren. Es ist nicht selbstverständlich für

Einsätze und Lehrgänge (manchmal bis zu zwei Wochen lang) freigestellt zu werden. Ohne diese Art der Unterstützung, vor allem auch aus der Privatwirtschaft, hätte die Feuerwehr ernsthafte Probleme. **Warum braucht die Feuerwehr noch mehr Einsatzkräfte?**

Die Aufgaben der Feuerwehr haben in den letzten Jahren zugenommen und sich auch verändert. Heute ist die Feuerwehr „Mädchen für alles“. Aber nicht nur bei steigenden Einsatzzahlen auch beim ganzen Drumherum ist immer mehr zu tun. Das reicht von Fahrzeugausstellungen bei Festen bis hin zur Brandschutzerziehung in Kindergärten. Die eigene Nachwuchsförderung in der Jugendfeuerwehr benötigt ebenso viel Zeit und Engagement der Jugendleiter. All das können wir nur mit einem gut ausgebildeten, personell starken und motivierten Team leisten.

Interesse geweckt...?

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Ihnen gerne die Führung:
Hans-Peter Kassel, Tel. 07204 / 8352;
Martin Baureithel, Tel. 07243 / 4453; Manuel Kraft, Tel. 0160 / 96438460
Anfragen per Mail bitte an:
OhneDich-gehtnix@ff-ettlingen.de



Stadtbau initiiert Pilotprojekt in Sachen Hausanstrich:

Neue Farbe gegen Algenwachstum



*Malermeister Markus Kleemann, Stadtbau-
geschäftsführer Steffen
Neumeister, Stadtbau-
mitarbeiter Jürgen Speck und
Stadtbau-Aufsichtsrats-
vorsitzender BM Thomas
Fedrow inspizieren die
veralgte Fassade.*

Die Nordfassade des Stadtbau-Wohnblocks Ecke Lindenweg/Ecke Josef-Stöhrer-Weg wurde vor zehn Jahren zuletzt gestrichen. Mittlerweile haben sich auf dem Putz Algenkolonien angesiedelt, die die gesamte Fassade mit grünlichen Schlieren überziehen und sie schmutzdeilig wirken lassen. Auch privaten Hausbesitzern blieb bislang nur übrig, regelmäßig den Bewuchs zu entfernen und neu zu streichen, womöglich mit Biozidversetzter Farbe, um künftigen Algenbewuchs zu verhindern. Dies könnte sich mit einem neuen Produkt erübrigen, das die Stadtbau demnächst an ihrem Objekt am Lindenweg probenhalber einsetzen wird, in Kooperation mit der Firma Malermeister Markus Kleemann aus Marxzell-Burbach sowie dem Produzenten Gima. Die Stadtbau stellt das Gerüst, die Kosten für Material und Verarbeitung teilen sich die Beteiligten. „Für uns war vor allem der ökonomische Aspekt ausschlaggebend, das Pilotprojekt zu realisieren“, merkte Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Bürgermeister Thomas Fedrow, an. Denn hält das Produkt, was es verspricht, verlängern sich die Intervalle für Reinigung und Neuanstrich, das eingesparte Geld kann anderen Projekten zugute kommen. Malermeister Kleemann hingegen möchte Erfahrungen mit Gima Cerasan sammeln, „die Farbe ist seit zwei Jahren in der Erprobung, doch der Einsatz am Objekt unter realen Bedingungen ist für mich der echte Prüfstein für die Güte eines Produkts.“ Das Innovative an der Farbe ist, dass sie der Alge keine guten Wachstumsbedingungen bietet, naheliegend, aber schwierig umzusetzen. „Algensporen sind überall in der Luft. Sie setzen sich auf porösen

Oberflächen fest und wenn genügend Feuchtigkeit über einen längeren Zeitraum vorhanden ist, vermehren sich die Pflanzen“, so der Malermeister. Gerade auf wenig besonnten Wärmeverbundfassaden, die von der Hausseite her durch die Isolierung nicht mehr geheizt werden, hält sich Feuchtigkeit von Tau oder Regen lange, Algen finden dort gute Bedingungen vor. Die neue Fassadenfarbe ist eine mineralisierte Silikonharzfarbe mit Hybrid-Ceramic-Technologie, sie verfügt über mikroporöse, dauerhaft eingebundene Silikatpartikel im Bindemittel und ein hydrophiles, mineralisiertes Oberflächen-system, der Anstrich trocknet nach der Befeuchtung schneller ab, der Alge wird eine wichtige Lebensgrundlage entzogen. Der Farbaufbau verhindert durch geringe statische Aufladung und geringe Thermoplastizität auch ein schnelles Verschmutzen der Fassade. „Einfach ausgedrückt ergibt sich durch die Zusammensetzung eine Art Lotus-Effekt“, merkte Kleemann an. Die veralgte Fassade wird nun nach der Aufstellung des Gerüsts durch Wasserdruck mit einem speziellen Reinigungsfluid gesäubert, dann folgen die Grundierung und zwei Farbaufträge mit dem neuen Produkt. „Ich bin nun auch gespannt darauf, wie sich die Farbe verarbeiten lässt“, so der Maler. „Die betroffenen Mieter werden noch gesondert informiert, damit sie während der Maßnahme die Fenster geschlossen halten“, ergänzte Stadtbau-Mitarbeiter Jürgen Speck. Bewährt sich das Produkt, wäre es nicht nur für verschiedene Objekte der Stadtbau, sondern auch allgemein für Bauherren interessant, „wir stellen unsere Erfahrungen gerne zur Verfügung“, so Steffen Neumeister abschließend.

Am Ende zählt der Mensch

Das „Arista“ - Hospiz- und Palliativzentrum lädt anlässlich des Welthospiztags ein zum Informationsstand am kommenden Samstag, 8. Oktober, von 9 bis 12 Uhr auf den Wochenmarkt. Der Deutsche Hospiztag findet jedes Jahr am 14. Oktober statt. Der internationale Welthospiztag findet immer am zweiten Samstag im Oktober statt. Ziel dieser Tage ist es, auf die Hospizidee und die hohe Bedeutung der Hospiz- und Palliativversorgung aufmerksam zu machen. Professor Dieter Daub, der Vorsitzende des Fördervereins stellt hierzu fest, „vor einem guten Jahr ist das Hospiz- und Palliativgesetz in Kraft getreten. Es hat für die Hospizarbeit in vielen Bereichen Verbesserungen gebracht. Trotzdem ist es nach wie vor wichtig, über die Möglichkeiten der hospizlichen Begleitung und palliativen Versorgung zu informieren. Nur so können wir den Ängsten vieler Menschen am Lebensende begegnen, etwa die Angst vor dem Alleinsein, die Angst vor Schmerzen und davor, anderen zur Last fallen.“ „Schwerstkranken und sterbenden Menschen die letzte Zeit ihres Lebens so würdig wie möglich zu gestalten, dafür sind wir – vor allem unserer ehrenamtliche tätigen Hospizbegleiterinnen und -begleiter – von Seiten des Hospizdienstes Ettlingen nun schon seit 20 Jahren da. Daran wollen wir – gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Palliative Care Teams, des Hospiz Arista und des Fördervereins – die Ettlinger Bürger mit unserer Infostand zum Welthospiztag erinnern“, so die Koordinatorin des Hospizdienstes Ettlingen, Petra Baader, „denn: Am Ende zählt der Mensch“. Am Stand erhält man Informationen und Flyer zu den vielfältigen Angeboten, die das Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ für schwerkranken und sterbende und trauernde Menschen bereithält. Vor allem aber wird auch das druckfrische Jahresprogramm 2016/17 mit interessanten thematischen Vorträgen und vielfältigen kulturellen Benefizveranstaltungen verteilt. Ansprechpartner/innen: Petra Baader, Koordinatorin des Hospizdienst Ettlingen Telefon 07243 9454-240 - Mail: in-fo@hospizdienst-ettlingen.de, Helma Hofmeister, Förderverein Hospiz 0151 24 06 28 61 - hofmeister@hospizfoerderverein.de



Stadtwerke Ettlingen gehören zu den „Energiewendern“

SWE-Energiewende-Aktionstag



Energiewendetage

Unter dem Motto „Wenden Sie mit!“ gingen die 10. Energiewendetage Baden-Württemberg im September an den Start. Die Stadtwerke Ettlingen bieten am Montag, 17. Oktober, einen Aktionstag in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energie-Agentur Kreis Karlsruhe im Kino Kulisse an. Von 8:30 bis 14 Uhr finden drei Unterrichtseinheiten zum Thema: Lernerlebnis Energiewende (nur für Schulen) statt. Der Unterricht wird durchgeführt vom Pädagogen Friedhelm Susok und seinem Team (Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung für Umwelt). Zwischen 19 und 20 Uhr gibt es Attraktionen und Informationen an den Ständen der Stadtwerke Ettlingen und der Umwelt- und Energie-Agentur Kreis Karlsruhe. Um 20 Uhr startet der Film „Zwischen Himmel und Eis“. Erzähler ist Max Moor. Thema: Formen des Klimawandels, Klimaschutz, Klimapolitik. Der Film ist hinreißend, eindrucksvoll und nachhaltig. Er wurde mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnet und wird vom „WWF“ empfohlen. Der Eintritt ist frei!

Informationen zur SWE-Energiewende-Aktion unter 07243 101-625 oder unter www.sw-ettlingen.de. Anmeldungen für Schulen bitte direkt im Kino unter 07243 330633.

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch ist am Mittwoch, 12. Oktober um 19.30 Uhr im Pot au Feu. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder

schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Herbstwanderung

Am Sonntag, 16. Oktober, findet eine Herbstwanderung statt, die das effeff für alle Mitglieder und Freunde organisiert hat. Wir wandern rund um Marxzell-Burbach. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr in Burbach, Ebersteinstr. 3, bitte an Verpflegung und Getränk denken.

Neuer Elternkurs

Eine Art „Elternführerschein“ können werdende Eltern ab Mitte Oktober beim effeff machen. Ergänzend zum Geburtsvorbereitungskurs sollen an 10 Abenden die Themen besprochen werden, die in den allerersten Wochen für Babys und Eltern am wichtigsten sind, z.B. die Nächte, Berührungen, Schreien, Mama und Papa sein, Tagesrhythmus, Pflege, Achtsamkeit u.v.m.

Wer sich dafür interessiert, kann sich jetzt schon vormerken lassen und erhält auch weitere Infos unter Tel. 12369.

Spende für das effeff

Auch in diesem Jahr konnten sich am Rande des Ettlinger Halbmarathons im August die Walker und Läufer bei einer Bowen-Behandlung von den Strapazen des Laufes erholen. Angeboten wurde dieser Service von den Bowen Therapeuten Anette Pohl von der Naturalia-Naturheilpraxis in Ettlingenweier, von Silke Bohner und Eva Stiefvater aus Karlsruhe und von Irene Kalkbrenner aus Rastatt. Auch bei kühlem Wetter nahmen etwa 20 Läufer das Angebot auf Spendenbasis dankbar an und so konnten € 100,- dem effeff übergeben werden. Das effeff dankt sehr herzlich für diese Spende.

Zwergencafe am Dienstag

Herbstlich wird es am 11. Oktober im Zwergencafe von 10-11.30 Uhr: „Bunt sind schon die Wälder- Herbstfahrten“ heißt das Thema für unsere Kleinsten von 01 Jahr mit ihren Eltern. Daneben können natürlich auch weitere aktuelle Themen angesprochen werden. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Kinderfest im Horbachpark

Am vorletzten Wochenende verwandelte sich der Ettlinger Horbachpark in ein Kinderparadies! Bei strahlendem Sonnenschein sorgten viele Vereine dafür, dass Kinder nach Herzenslust spielen, toben und basteln konnten. Natürlich war das effeff auch mit dabei. Sandra animierte mit Erfolg die Kleinen und Großen zum Sackhüpfen und Eierlaufen, bis das Fest zu Ende war. Alle anderen Helfer tummelten sich auf der Bühne und verkauften Würstchen und die beliebten Waffeln, insgesamt über 1000 Stück, sechs Stunden ohne Unterbrechung.

Vielen Dank an so viele fleißige Helfer! Der Erlös kommt der Sprachfördergruppe des effeff zugute, außerdem werden neue Yogamatten angeschafft.



Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen
Tel.: 07243 / 945450,
Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze; Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Neu! Basteln mit Laura & Marie.



Donnerstags von 15.30-17 Uhr findet eine Bastelstunde im „Bürgertreff im Fürstenberg“ in Ettlingen West mit uns statt. Bist du kreativ und bastelst gerne?

Dann komm vorbei und verbringe einen spaßigen Nachmittag mit uns. Einmal im Monat gibt es sogar eine besondere Bastelaktion: Am **27.10.** basteln wir Halloween Teelichter.

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a,
76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964,
Mail: info@akdemenz.de. Infos auch un-
ter www.ak-demenz.de

**Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mitt-
woch im Monat** von 14 bis 16 Uhr,
Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14
A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung
Einsatz von DemenzhelferInnen im Eh-
renamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis
16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgar-
ten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadt-
bahnhof 2-4.

Leseecke in der Stadtbibliothek zum
Thema Demenz (spezielle Literatur und
Medien)

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, Ettlingen Tel. 07243
101524 (Rezeption), 101538 (Büro),
Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis
Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Mo. bis Fr., 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren",
ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten,
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-
derung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Ta-
schengeld Senioren und Familien,
Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder
Impuls für den Tag, Kontakt über
101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst Anfragen oder Be-
ratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Bir-
gitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903
(privat/AB), oder Vertretung Maud van
den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (pri-
vat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 7. Oktober
9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Kleine Runde“
- Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher
Straße

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe Aktien
Sonntag, 9. Oktober
14 Uhr Sonntagscafé in der Cafeteria
15 Uhr Gedichte und Musik im literari-
schen Sonntagscafé

Montag, 10. Oktober
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“
- Kaserne
14 Uhr Mundorgelspieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14:30 Uhr Bridge
19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz
19 Uhr Theaterproben „La Facette“

Dienstag, 11. Oktober
9:30 Uhr Senioren-Wanderguppe -
Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt
9:30 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
9:30 Uhr Gedächtnistraining 1
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ -
Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2
(Neuwiesenreben)
14 Uhr Schönhengster
17 Uhr Orchesterproben „Intermezzo“

Mittwoch, 12. Oktober
9:30 und 10:45 Uhr Gymnastik 1 und 2
(DRK-Haus)
10 Uhr Englisch Anyway und Refresher
10 Uhr Tierfreunde wandern -
Treff: Wilhelmstraße
14 Uhr Rommee-Spieler
14:30 Uhr Doppelkopf
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“:
Portrait des Pianisten Emil Gilels
18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 13.10.2016
10 Uhr Französisch für Anfänger
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“
- Kaserne
14 Uhr Rommee Joker
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus
16 Uhr VdK-Sprechstunde bis 18 Uhr
17 Uhr Offener Singtreff
18:30 Uhr: ArtEttlingen

Computer-Workshops
Montag, 10.10., 10 Uhr Smartphone und
Tablet mit Google Android
Dienstag, 11.10., 10 Uhr Datei- und
Ordnerverwaltung auf dem PC
Mittwoch, 12.10., 10 Uhr PC-Worksho-
pleiter-Treffen

Donnerstag, 13.10., 10 Uhr Textbearbei-
tung mit Microsoft Word für Einsteiger
- Bitte eigene Geräte mitbringen!

Die Workshops finden im Computerraum
des Begegnungszentrums am Klösterle,
Klostergasse 1, statt.

Eigene Notebooks/Laptops (außer bei
PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum
Speichern eigener Daten
können mitgebracht werden. Infos auch
unter www.bz-ettlingen.de. Anmeldung
ist erforderlich!

Veranstaltungshinweise

Gedichte und Musik im literarischen Sonntagscafé

Günther Schollmann ist wieder zu Gast
im „Literarischen Sonntagscafé“ im
Begegnungszentrum. Am Sonntag, 9.
Oktober, um 15 Uhr wird er heitere und
besinnliche Gedichte vortragen. Die
Zwischenmusik: Roswitha Bader,
die auch den Bariton Heinz-Günther
Blank begleitet, der diesem Nachmittag
eine gesanglich persönliche Note ver-
leiht. Eintritt frei, die Cafeteria ist an
diesem Sonntag von 14 bis 18 Uhr ge-
öffnet.

Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, 12.10., um 10 Uhr Tref-
fen an den Parkplätzen in der Wilhelm-
straße, weiter mit den Pkws zum Park
& Ride Parkplatz beim Minidrom. Ab-
schluss gegen 13 Uhr im Restaurant
„Kouros“ (Pforzheimer Straße 21), Hun-
de dürfen mitgenommen werden.
Mitfahrgelegenheit gesucht? Dann bitte
bei Birgitte Sparkuhle (Tel. 07243 77903)
melden. Bei ihr bitte auch anmelden.

Offener Singtreff

Nächstes Treffen am Donnerstag,
13. Okt., um 17 Uhr. Gäste willkommen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, 14. Okt., 9:30 Uhr am Bou-
leplatz Wasen. Gruppe ist belegt. Tou-
renführung: H. Bauer, Tel. 15212 und
E. Ulsamer, Tel. 98410.

Literaturkreis

Nächster Termin: Dienstag, 18. Oktober,
11 Uhr. Es wird das Buch „Alle Toten
fliegen hoch“ von Joachim Meyerhoff
besprochen. Gäste willkommen!

Haustier-Notdienst

Am 4. Oktober wurde Birgitte Sparkuhle
für den seit neun Jahren bestehenden
„Haustier-Notdienst“ (mit integriertem
„Wandern mit Hunden“ und den „Tier-
freunde-Stammtisch“) in der dm-Zentra-
le Karlsruhe der Regionalpreis in Form
eines Schecks über 1.000 EUR
überreicht. Alle Helferinnen und Helfer
des Projektes dürfen sich mitfreuen. Das
Geld wird als Spende an drei regionale
Tier- heime und das Begegnungszent-
rum Ettlingen weiter gegeben werden.

Neues Chorprojekt

Es ist geplant, wieder ein mehrstimmiges
Chorprojekt unter professioneller
Leitung zu starten, sobald sich genü-
gend Interessenten gemeldet haben.
Wer mitwirken möchte, melde sich bitte

an der Rezeption des Begegnungszentrums (montags bis freitags von 10 - 12 Uhr, Tel. 07243 101524).

Perspektiven des Älterwerdens

Zu einem Podiumsgespräch mit dem Thema „Vereinsamung und Verwahrlosung – Wege für Nachbarschaft und alle mit aufmerksamem Blick“ lädt der Pflegestützpunkt Ettlingen ein. Im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit findet das Podiumsgespräch am Donnerstag, 6. Okt., um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum statt. Teilnehmerinnen auf dem Podium sind Rubina Khan vom Allgemeinen Sozialen Dienst Ettlingen, Ingrid Schuler vom Gemeindepsychiatrischen Zentrum Ettlingen und Meike Thieße von der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Karlsruhe.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 10. Oktober

9 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 11. Oktober

9 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 12. Oktober

14 Uhr – Boule „Die Westler“
– Entenseepark

Donnerstag, 13. Oktober

9 Uhr – Sturzprävention III
14 Uhr – Offener Treff
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Bewegte Apotheke - nächste Termine:

Fr, 07.10.16 Apotheke am Stadtgarten;
Di, 11.10.16 Goethe Apotheke; jeweils 10 Uhr
Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

SPECIALS:

DIE GETÖPFERTEN FERIENPASS-SACHEN KÖNNEN JEDEN MONTAG AB 18.30 UHR ABGEHOLT WERDEN. # Hausaufgabenhilfe im Specht*
Die Hausaufgabenhilfe unterstützt Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse im schulischen Alltag.

MO - DO, jeweils 14 - 16 Uhr, 3 € pro Termin (1 Probetermin ist kostenlos). Für weitere Fragen steht Ihnen Axel Wiehler unter 07243-4704 oder A.Wiehler@kjz-specht.de zur Verfügung.

KERZEN ZIEHEN*
DO 13.10., 15-17 Uhr oder 20.10., 15-17 Uhr, ab 6 Jahren, je 3 €
Eltern+Kind: HERBSTGESTECK BINDEN*
Di 18.10., 16-18 Uhr, ab 6 Jahren, 10 €
ORIGAMI-KUNST*

DI 18.10., 16-18 Uhr, ab 7 Jahren, 2 €
HALLOWEENPARTY MIT GEISTERBAHN AM 31.10.2016

KIDS: 16-19 Uhr, ab 8 Jahren
TEENS: 19-22 Uhr, ab 12 Jahren
Eintritt mit Kostüm frei, ansonsten 2€, Getränke und Snacks sind an der Bar zu erwerben.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):
MITTAGSTISCH (OHNE ANMELDUNG)

Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF
MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele
HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin
TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 Jahren: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele
SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, nähere Infos unter www.kjz-specht.de

JUNGSTREFF
MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren
KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen
OFFENES TÖPFERN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF
FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren
SPECHTCAFE

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Was genau sind eigentlich Asylsuchende?

„Asylsuchende“ wird in der Öffentlichkeit oft synonym zum Begriff „Flüchtlinge“ gebraucht. Im Sprachgebrauch des

UNHCR ist ein Asylsuchender aber eine Person, die einen Antrag auf Anerkennung als politisch Verfolgte gestellt hat, den Status als Flüchtling oder Asylberechtigter aber noch nicht erhalten hat. *Quelle: Glossar der Neuen deutschen Medienmacher – Formulierungshilfen für die Berichterstattung im Einwanderungsland (Stand 1. Oktober 2015)*

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen



Der Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10 -12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16 -19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Ausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ und Konzert „Musik für den Frieden“



Am 7. Oktober eröffnen wir um 19.00 Uhr in der Aula des Albertus-Magnus-Gymnasiums eine Ausstellung zum Thema „Asyl ist Menschenrecht“. Die Ausstellung befasst sich mit Fragen, warum Menschen fliehen, welchen Gefahren sie ausgesetzt sind, welche Wege sie nehmen, welche Hindernisse sie dabei überwinden müssen und wo sie unter welchen Umständen Schutz finden. 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Nur wenige davon kommen zu uns nach Europa. Die Ausstellung kann nach der Eröffnung bis zum 11. November besichtigt werden. Begleitet wird die Eröffnung durch das Konzert „Musik für den Frieden“ mit Aeham Ahmad (Klavier) und Bergo Kamal Ibrahim (Percussionist, Klavier, Akkordeon). Aeham spielte als „Klavierspieler von Jamuk“ auf den Straßen und Plätzen der zerbombten Stadt, um den Menschen Hoffnung und Freude zu schenken. Ihm wurde nach seiner Flucht in 2015 der Internationale Beethovenpreis für Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion, verliehen. Bergo Kamal Ibrahim der seit 25 Jahren in Deutschland lebt, hat ein Studium der Theaterwissenschaft, darstellenden Kunst und Musik in Alexandria, Oman und Wien absolviert. Sein Motto „Die Erde ist so groß, sie reicht für alle“. Er wird mit seinem orientalischem Charme, Humor und viel Rhythmus durch den Auftritt führen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Ausstellung und das Konzert werden Ihnen vom AK Asyl Ettlingen in Kooperation mit der Anne Frank Realschule und dem Albertus Magnus Gymnasium präsentiert. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 – 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de
Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Schwarzwald-Guide Friederike Stertz lädt ein



Die „**Walddetektive**“ treffen sich wieder zur „**Jahreszeiten Waldentdeckungstour**“
Samstag, 15. Oktober und 19. November
Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 sind eingeladen im Herbstwald auf Entdeckungstour zu gehen: wie bereiten sich die großen und kleinen Waldbewohner auf den Winter vor? Wie legen sie am besten ihren Futtermantel an?

Halten auch Bäume Winterschlaf und wer malt denn die Blätter so schön bunt an? - Mit allen Sinnen werden wir zusammen entdecken, sammeln und spielen. Ihr könnt gespannt sein ...
Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm in Spessart, um 9.30 Uhr
Dauer: 2 h
Preis: 7 €
Anmeldung unter 07243-21122 oder schwarzwaldguides@googlemail.com
Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter www.naturparkschwarzwald.de



Vorankündigung für die Nachtwanderungen zum Bismarckturm:
Freitag, 28. Oktober, Samstag 12. und 26. November und Samstag 10. Dezember.

Agenda 21

Weltladen Ettlingen:

Besuch aus dem Libanon

Unter dem Motto „Wie wirkt der Faire Handel im Libanon?“ waren Mona Bouazza von Fair Trade Libanon und Felix Gries von El Puente bei einer gut besuchten Veranstaltung am 27. September bei uns zu Gast. Fair Trade Libanon wurde 2006 gegründet und vertreibt inzwischen 60 verschiedene Produkte wie z.B. Honig, Marmelade, Gewürze, Wein, Sirup, Hummus und Olivenöl. Diese Produkte werden nach Europa, Australien, Lateinamerika und in die Golfregion exportiert, aber auch im Libanon selbst vermarktet.

Mona Bouazza berichtete in englischer Sprache (übersetzt von Felix Gries) über die Entstehung und die Hintergründe der Organisation. Das Hauptziel war dabei zunächst die Erlangung der Eigenständigkeit der Kleinbauern und die Chance, die Waren zu exportieren. Dies war nur möglich mit Hilfe zahlreicher Kooperationen und mit finanzieller Unterstützung, u.a. durch die EU. Vom eigenen Staat gibt es im Libanon bis heute keine finanzielle Beteiligung.

Inzwischen stehen bei Fair Trade Libanon zwei Projekte an zentraler Stelle. Zum einen ist dies das Projekt SOFAIR, das die soziale und wirtschaftliche Rolle von Frauen in den Kooperativen stärkt. Dabei geht es auch um die Möglichkeiten des Marktzugangs, z.B. durch den Besuch von Messen und Ausstellungen und um das Erlernen von Marketingstrategien.

Zum anderen handelt es sich um das Projekt UNWOMEN, das sich zum Ziel gesetzt hat, Frauen aus dem Libanon mit geflüchteten Frauen aus Syrien zusammen zu schulen und damit auch Freundschaften aufkommen zu lassen anstatt Konkurrenzdenken und Feindseligkeiten entstehen zu lassen. Die Lehrgänge umfassen dabei die unter-

schiedlichsten Themen. Kochkurse, Reparaturen von Elektronikartikeln, Kunsthandwerk, Qualitätssicherung sind nur einige Beispiele. Mona Bouazza wies in diesem Zusammenhang auch verstärkt darauf hin, dass im Libanon etwa 2 Millionen Flüchtlinge aufgenommen wurden. Bei der Veranstaltung wurden auch die in unserem Weltladen angebotenen Produkte präsentiert, etwa Rote Linsen, Bulgur, Kichererbsen, Hummus-Paste und eine spezielle Gewürzmischung namens Zaatar, die Oregano, Sesam, Sumachsaamen und Salz enthält. Zu den Produkten gehört auch eine kleine Broschüre mit passenden Rezeptideen. Der Stand sorgte ebenfalls für reges Interesse. Nach Beendigung des Vortrags stand Mona Bouazza noch für die Beantwortung etlicher, interessanter Fragen aus dem Zuschauerraum zur Verfügung.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladenettlingen.de

Musikschule Ettlingen

ChorPanorama

Die Chöre der Musikschule stellen sich am Samstag, 15. Oktober, und am Sonntag, 16. Oktober, jeweils um 17 Uhr im Saal der Musikschule Ettlingen vor. Der Kinderchor unter der Leitung von Ingrid Zirke und die beiden Mädchenchorgruppen, der Knabenchor und der Jugendchor, die von Stefan Fritz geleitet werden, nehmen die Zuhörer mit hinein in die Vielfalt der Chormusik. Ein Blumen-Rock'n Roll, Sternenfänger, alte und neuere Hits, wie „Irgendwo auf der Welt“ oder „Over the rainbow“, und vieles mehr bestimmen den ersten Teil des Programms. Im zweiten Teil dreht sich alles um die Liebe. Die Klavierbegleitung liegt in den Händen von Thomas Turek. Karten für 7,- € (erm. 2,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate, Eltern-Kind-Gruppe
Termin: Mittwoch, ab 5. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre,
Eltern-Kind- Gruppe
Termin: Freitag, ab 7. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Bettina Vogt

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen. Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen und in Karlsbad-Langensteinbach. Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

Musifanten

Die Musikalische Früherziehung

Alter: ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Montag, ab 10. Oktober, 14.45 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschatz, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Die Musifanten - Gruppe von 10-12 oder 8-9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60. Minuten. Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen und die Außenstellen Karlsbad-Langensteinbach und Marxzell -Pffaffenrot.

Musikladen

Der Musikladen/Grundkurs für Kinder von 6 Jahren bzw. Schulanfänger

Termin: Mittwoch, ab 5. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich
Die einjährige Musikalische Grundausbildung für Schulanfänger der „Musikladen“. Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fördern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet. Durch eine intensive Instrumenteninformation – wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus – sind die Kinder und Eltern am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden. Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Literatur am Vormittag



Am vergangenen Mittwochvormittag nahmen fast 20 Interessierte im Lesecafé Platz, um sich vorlesen zu lassen. Bei der Auftaktveranstaltung unserer neuen Veranstaltungsreihe las Marli Disqué Auszüge aus dem Roman "Dschungelresidenz" von William Somerset Maugham. Jeden letzten Mittwoch des Monats laden wir Sie zum entspannten Zuhören bei einer anregenden Tasse Tee oder Kaffee ein. Der nächste Termin ist am **Mittwoch, 26.10. um 10.30 Uhr.**

Vorlesezeit für Kinder im Oktober

Die Vorlesestunden sind ein offenes Angebot für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern oder Großeltern.

8. Oktober, 10.30 bis 11 Uhr

Türkisch-deutsche Vorlesestunde

Geschichten in Türkisch und Deutsch mit Funda Caliskan.

15. Oktober, 10.30 bis 11 Uhr

Spanisch für Kinder

Eine spanische Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner

22. Oktober, 10.30 bis 11 Uhr

Französisch-deutsche Vorlesestunde

Geschichten in Französisch und Deutsch mit Heide und Jean-Jacques Itasse.

29. Oktober, 10.30 bis 11.30 Uhr

Treff am Samstag – Geschichten lauschen und kreativ sein

Stadt Bibliothek Ettlingen

Drachenstarker Familiensonntag
23. Oktober 2016 -13 bis 18 Uhr

Figurentheater
Filzen
Drachengeschichten
Rätseln Schminken Basteln

Stargast: **Kokosnuss**
Der kleine Drache

Ettlingen

Volkshochschule

VHS Aktuell

Körper und Geist

G0371 Entspannt ins Wochenende - Workshop für Frauen: Dieser Workshop ist der ideale Start in ein erholsames Wochenende. Es ist für alle Sinne etwas dabei. Los geht es mit einfachen Bewegungen zu Musik. Mit Fantasiereisen, aromatischen Düften, kurzen Massagen von Reflexzonen und Ausdruck Ihrer Kreativität lassen Sie all' das los, was Sie beschwert. Unter anderem spüren Sie den Klängen tibetischer Klangschalen nach. Sie erhalten vielfältige und sehr unterschiedliche Anregungen für kurze Auszeiten im Alltag. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder warme Socken, Isomatte, ggfs. kleines Kissen, Filzstifte in verschiedenen Farben und eine feste Malunterlage, eine Mandarine oder ähnliches, ein Getränk und etwas für den kleinen Hunger zwischendurch.

Zusätzliche Materialkosten in Höhe von 3 € werden direkt im Kurs erhoben.
Samstag, 29.10., 14 – 14 Uhr

Kultur

K0040 Schnupper-Goldschmiedekurs - für Anfänger: In diesem Kurs werden den Teilnehmern die Grundkenntnisse des Goldschmiedens beigebracht. Sie lernen u. a. Sägen, Feilen, Schmieden, Löten und Polieren. Jeder Kursteilnehmer wird individuell betreut und kann somit sein eigenes Schmuckstück anfertigen.

Sämtliche Werkzeuge und Maschinen werden gegen eine Gebühr von 18 € zur Verfügung gestellt und zusammen mit dem Material (Preis pro Teil ca. 35-50 € je nach Größe) mit dem Dozenten direkt abgerechnet.

Dienstag, 25.10., 17:30 – 22 Uhr

Arbeit und Beruf

B0615 Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen: Gute Umgangsformen zeigen beruflich wie privat ein souveränes Auftreten. Welche ‚Benimm-Regeln‘ sind also noch gefragt? Ein allgemeiner Überblick bringt Sie auf den neusten Stand. Dazu zählt auch die Frage nach der Gleichberechtigung oder ob es unhöflich ist, "nein" zu sagen. Wie sollte angemessen auf Unhöflichkeiten anderer reagiert werden?

Themenschwerpunkte:

- Begrüßung und Vorstellen (die richtige Anrede) mit Handgeben
- Small Talk: Worüber kann gesprochen werden?
- Dress Code
- Tipps: Wie soll es bei Tisch zugehen?

Interessierende Fragen der Teilnehmer/innen sind erwünscht!

Donnerstag, 27.10., 18:45 – 21:45 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de, Internet:

www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Bäder

Anfängerkurse für Kinder ab 5 Jahren - noch Plätze frei

In dem folgenden Anfänger-Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahre sind noch Plätze frei:

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhr-zeit	Kurs-zeit	Gebühr
5A	Mo	10.10.-	13	10x60	75 €
		19.12.		min.	

Anmeldung:

Anmeldungen werden ausschließlich per E-Mail angenommen:
schwimmkurse@sw-ettlingen.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung folgende Daten an:

- Kursnummer und Kursbezeichnung
- Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer
- Name und Vorname des Kindes sowie das Geburtsdatum des Kindes.

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Willkommensfest für die neuen Fünftklässler

Bei sonnigem Herbstwetter feierten am vergangenen Samstagvormittag zahlreiche Fünftklässler mit ihren Eltern, Geschwistern und Klassenlehrern das traditionelle Willkommensfest. Die Bigband unter Leitung von Herrn Scheider, eröffnete es mit dem Chattanooga Choo Choo und mehreren Stücken aus dem Programm der letztjährig aufgeführten Revue „Nirgendwo auf der Welt“ und konnte vielleicht das Interesse des ein oder anderen wecken, in die Proben der Bigband hineinzuschnuppern.

Ausgestellte Bilder, Fotos und Plakate auf dem Schulhof oder in den Klassenzimmern gewährten den Gästen einen kleinen Einblick in die ersten zwei Schulwochen der Fünftklässler. Außerdem gab es die Möglichkeit, farbenfrohe T-Shirts, Kapuzenpullover oder -jacken, versehen mit dem Schullogo, anzuprobieren. Die Bestellung der Kleidung ist ab sofort online möglich (<http://edf.skpshop.de/>).



Im weiteren Verlauf des Vormittags lernten die Fünftklässler ihre Paten kennen (Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen und der Jahrgangsstufe 1, die als Streitschlichter arbeiten), die Spiele für sie vorbereitet hatten. Die Eltern kamen mit den Klassenlehrern und untereinander ins Gespräch.

Die Damen vom Coffee-Shop versorgten die Gäste gewohnt zuverlässig mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen. Fazit: Ein gelungener Start am EG!

Anne-Frank-Realschule

Asyl ist Menschenrecht – Ausstellungseröffnung mit Konzert / Theaterstück

Warum fliehen Menschen? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt? Welche Wege beschreiten und welche Hindernisse überwinden sie?

Die Informationsausstellung ‚Asyl ist Menschenrecht‘ von Pro Asyl gibt auf 37 Themenplakaten mit Bildern und Texten Auskunft über die Lage in Kriegs- und Krisengebieten, über Fluchtursachen und Fluchtwege. Eine Kooperation zwischen dem AK Asyl Ettlingen und den Schulen im Horbachpark (Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium) macht es möglich, diese Ausstellung in der Zeit vom 7.10. bis 11.11. in Ettlingen zu präsentieren.

Der als ‚Klavierspieler von Jamuk‘ bekannt gewordene syrisch-palästinensische Musiker Aeham Ahmad, der zwischenzeitlich in Deutschland lebt und der aus Ägypten stammende Percussionist Bergo Kamal Ibrahim geben anlässlich der Ausstellungseröffnung ein gemeinsames Konzert – Musik für den Frieden. Im Anschluss wird die Ausstellung eröffnet und die Besucher/-innen haben die Möglichkeit zur Besichtigung und Information.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein: **Freitag, 7. Oktober, 19 Uhr, Schulzentrum Horbachpark (Foyer)**

Ebenfalls laden wir Sie zum Theaterstück „Rotkäppchen auf der Flucht“ ein: **Donnerstag, 20. Oktober, 18:30, Schulzentrum Horbachpark (Theatersaal des AMG)**

Schillerschule

Klasse2000 Zertifikat

Stark und gesund – so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt sich die Schillerschule seit 9 Jahren am Gesundheitsprogramm Klasse2000. Dieses Engagement wurde jetzt zum vierten Mal mit dem Klasse2000-Zertifikat ausgezeichnet. Die Schillerschule nimmt seit dem Schuljahr 2007/08 an dem Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung teil. Momentan beteiligen sich 11 Klassen und erforschen mit der Symbolfigur KLARO, was sie selbst tun können um sich wohlfühlen. Das bundesweite Programm begleitet die Kinder kontinuierlich von Klasse 1 bis 4. Frühzeitig werden die Grundschüler für das Thema Gesundheit begeistert und in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gestärkt – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Zwei- bis dreimal pro Schuljahr führt eine Klasse2000-Gesundheitsförderin neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Spielerisch erfahren die Kinder, wie wichtig es ist, gesund und lecker zu essen, sich regelmäßig zu bewegen und zu entspannen, Probleme und Konflikte gewaltfrei zu lösen, Tabak und Alkohol kritisch zu beurteilen und auch bei Gruppendruck nein sagen zu können.

Um das Zertifikat zu erhalten, musste die Schillerschule mehrere Voraussetzungen erfüllen, z. B.:

- mindestens 75 % aller Klassen nehmen an Klasse2000 teil

- Klasse2000 ist im Schulprofil verankert
- Die Schule hat Lehrkräfte zur Umsetzung und Bewertung von Klasse2000 befragt

Klasse2000 wird über Spenden in Form von Patenschaften finanziert. Langjähriger Partner hierbei ist das Lions-Hilfswerk Ettlingen e.V., ohne dessen großzügige Unterstützung das Programm nicht möglich wäre.

Die Schillerschule ist nun eine von 771 Schulen in Deutschland, denen das Zertifikat verliehen wurde. Insgesamt nehmen über 3.500 Schulen an Klasse2000 teil.

Thiebauthschule

Tischtennis-Schnuppertraining

Am Mittwoch und Donnerstag durften die dritten und vierten Klassen jeweils eine Schulstunde lang an einem Tischtennisschnuppertraining teilnehmen, das von Jonas und Jannis, zwei Jugendtrainern des TTV Grün-Weiß Ettlingen durchgeführt wurde.

Nach einer schnellen Vorstellungsrunde wurde zunächst die richtige Schlägerhaltung erklärt, danach ging es gleich los mit einem Aufwärmspiel, bei dem es darum ging, möglichst schnell Luftballons mit dem Tischtennisschläger ins Feld der gegnerischen Mannschaft zu schlagen.

Anschließend wurden die Klassen in drei Gruppen aufgeteilt und durften an drei verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen: Wer kann einen Tischtennisball am längsten auf dem Schläger balancieren? Wer ist am zehrsichersten? Wer trifft die Platte am besten? Den Schülern machten die Übungen viel Spaß, und die Stunde verging wie im Flug! Wer Lust hat, kann diese Schnupperkenntnisse von jetzt an einmal wöchentlich in der Tischtennis-AG vertiefen.

Pestalozzischule

Ein tierisch toller Tag bei Beckers auf dem Bauernhof!

Gleich zu Beginn des zweiten Schuljahres stand für die Klassen 2a und 2b ein Highlight auf dem Plan: Der Besuch des Becker'schen Bauernhofs in Rüppurr! Bei schönem Wetter machten sich die Zweitklässler zu Fuß auf den Weg, gespannt, was sie wohl erwarten würde. Frau Becker empfing uns sehr herzlich und nachdem die Hofordnung besprochen war, ging es durch Ställe, Scheunen und Felder. Die Eulen und Erdmännchen bekamen viel zu sehen.

Da gab es Kamerun-Schafe, Schweine, Hühner, Hasen, Pferde, Rinder und einen imposanten Hofhund. Außerdem trafen wir an fast jeder Ecke auf sehr verschmudgte Kätzchen. Besonders die Muttersäue mit ihren Ferkeln und die Rinder hatten es den Kindern angetan.

So manch ein Mutiger konnte hier die Erfahrung machen, wie sich zum Beispiel ein Schwein anfühlt.

Und nicht nur einer hat die Zunge eines Rindes zu spüren bekommen... Am Ende unseres Besuchs durfte sich sogar jeder einmal in den Traktor setzen! Davon haben wir natürlich Beweisfotos geschossen. An diesem Vormittag gab es viele strahlende Kinderaugen zu sehen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Becker für die tolle Bauernhofführung!

Gartenschule

„Singenden Kindergärten“

Unser Fest der Ettlinger „Singenden Kindergärten“ wird am 15. Oktober von 11 bis 14 Uhr stattfinden. Für das leibliche Wohl wird Barista Harry <http://baristaharry.de> sorgen.

Dieser bietet für einen Unkostenbeitrag morgens Kaffee und Kuchen und mittags ab 13 Uhr saisonale warme und kalte Gerichte an.

Wir starten pünktlich um 11 Uhr mit einer kleinen Vorführung.

Um 12 Uhr findet das Clowntheater „Können wir wunschlos glücklich sein“ mit Frau Berenike Felger statt.

Von 13 bis 14 Uhr können wir bei einem kleinen Mittagessen das Fest ausklingen lassen.

Wilhelm-Röpke-Schule

Schule läuft!

Bereits zum dritten Mal in Folge startete die Wilhelm-Röpke-Schule am 25. September 2016 erfolgreich beim Badenmarathon.

Im Rahmen des Teammarathons konnte die Wilhelm-Röpke-Schule mit insgesamt 14 Teams wieder eine hohe Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufbringen. Ehemalige und aktuelle Schüler/innen stellten sich Seite an Seite mit Lehrerinnen und Lehrern dieser Herausforderung und bewältigten diese auch in diesem Jahr erfolgreich. Mit Hilfe der Unterstützung von Mitschülerinnen und Mitschülern, Kolleginnen und Kollegen, der Schulleitung und auch stolzen Eltern am Streckenrand, schmolzen die Kilometer dahin und alle Teams fanden sich letztlich zum großen Zieleinlauf in der DM-Arena auf dem Karlsruher Messegelände ein. Nach gegenseitigem Gratulieren ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Tag gemeinsam ausklingen und blickten müde, aber auch stolz auf einen rundum gelungenen Sonntag zurück, den die Wilhelm-Röpke-Schule bei bestem Spätsommerwetter als Gemeinschaft verbracht hatte.

Wir freuen uns bereits jetzt auf unsere Teilnahme im nächsten Jahr und möchten uns bei allen Läuferinnen und Läufern für ihren Einsatz und bei allen

Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung bedanken und hoffen, dass es im neuen Schuljahr auch weiterhin gut läuft!



Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

**Nichtoffener
Realisierungswettbewerb
(RPW 2013) mit
EU-weitem
Auswahlverfahren
nach VgV**

Vergabe Nr. 2016-080

**Neubau des Wohnquartiers an der
Rastatter Straße in Ettlingen**

Nichtoffener Realisierungswettbewerb (RPW 2013) mit vorgeschaltetem, qualifiziertem, EU-weitem Auswahlverfahren gemäß VgV für den Neubau des Wohnquartiers an der Rastatter Straße in Ettlingen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Homepage der Stadtbau Ettlingen GmbH www.stadtbau-ettlingen.de unter der Rubrik „Ausschreibungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung bei unten stehenden Kontaktdaten zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E41931692 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2016/S 182-326864

Rückfragen sind zu richten an:
Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Fax 07243 101-8922
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Agentur für Arbeit Ettlingen:

Arbeitslosigkeit leicht zurückgegangen
Im September sank die Arbeitslosenquote auf 2,9 %.

1.371 Frauen und Männer waren im September ohne Arbeit, 43 weniger als im August. Damit sank die Arbeitslosenquote – bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - von 3,0% auf 2,9 %. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 24 Arbeitslose weniger. Im September 2015 betrug die Arbeitslosenquote 3,0%, im September 2014 sogar 3,3 %.

„Im September 2016 ist die Zahl arbeitsloser Menschen saisonüblich zurückgegangen, wobei überdurchschnittlich viele arbeitslose Menschen sich in Erwerbstätigkeit und in Ausbildung abgemeldet haben.

Bei den Jugendlichen unter 25 Jahren ist der Rückgang um 34, oder 19,1% besonders deutlich“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, bei der Vorstellung der neuen Arbeitsmarktdaten.

„Für Oktober rechne ich mit einem weiteren Rückgang der Arbeitslosenzahlen“, so Karle weiter.

372 Personen mussten sich im Laufe des Septembers neu oder erneut arbeitslos melden. Gleichzeitig konnten aber 418 im gleichen Zeitraum ihre Arbeitslosigkeit beenden. Seit Jahresbeginn gab es 3353 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 86 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Demgegenüber stehen 3321 Abmeldungen (-38).

Im September waren 627 Frauen und 744 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 319 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 381 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet, 319 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter blieb mit 113 gleich. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,9 % seit 3 Jahren die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Waghäusel 3,3%, für den Bezirk Bruchsal 3,6 %, für Bretten 3,7% und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 3,8 %.

Unter den 1.371 Arbeitslosen waren 791 Bezieher von Arbeitslosengeld I (57,7 %), 580 (42,3 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I sank die Zahl der Arbeitslosen um 34 im Bereich Arbeitslosengeld II um 9.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 655 Menschen, darunter 288, die Grundversicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 201 (72), in Marxzell 66 (33), in Karls-

bad 252 (98) und in Waldbronn 197 (89) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 184 neue Arbeitsstellen, seit Jahresbeginn waren es 1.641 und damit 43 oder 2,7 % mehr als im Vorjahr. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 511. Unter anderem wurden folgende Vakanzen gemeldet (w/m):

Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Büro- und Sekretariatskräfte, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Fachkräfte für Spanende Metallbearbeitung, Spezialisten für Pharmazie, Fachkräfte für Kinderbetreuung und -erziehung, Berufskraftfahrer für Güterverkehr/LKW, Experten für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Zahnmedizinische Fachangestellte.

Vier Staupefälle im Landkreis

Das für Hunde gefährliche Staupe-Virus ist im Landkreis Karlsruhe angekommen. Nachdem es in den vergangenen drei Jahren mehrere Staupefälle in den Landkreisen Böblingen und Esslingen gab, ist das Virus in diesem Jahr über den Enzkreis in den Landkreis Karlsruhe vorgedrungen. Nachgewiesen wurde es bei drei Füchsen und einem Dachs auf den Gemarkungen Oberhausen-Rheinhausen, Ubstadt-Weiher, Stutensee und Östringen, berichtet das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes Karlsruhe. Das Virus kann über Urin, Kot oder Sekrete vom Fuchs bzw. Dachs auf den Hund übertragen werden. Bemerkbar macht sich eine Erkrankung der Tiere durch Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, eine erhöhte Körpertemperatur oder Nasen- bzw. Augenausfluss. Es gibt keine Behandlungsmöglichkeiten gegen Staupe, sodass die Viruserkrankung in schweren Fällen zum Tod führt. Als vorbeugende Maßnahme kann bei Hunden die Impfung zum Schutz vor einer Infektion empfohlen werden. Im Gegensatz zu Hunden können Menschen nicht an der Staupe erkranken.

Landkreis: Gehölzpflege entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Von Oktober bis Ende Februar werden wieder die Gehölze an den Straßen im Rahmen der betrieblichen Straßenunterhaltung zurückgeschnitten. Damit wird die Verkehrssicherheit für die Verkehrsteilnehmer erhalten bzw. verbessert. Das Amt für Straßen des Landratsamtes Karlsruhe führt sowohl durch die Stützpunkte Bruchsal, Bretten und Ettlingen als auch mit Fachfirmen die entsprechenden Maßnahmen an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen durch. Insgesamt betreut das Landratsamt 760 km Straßen. Gehölze neben den Straßen dienen vor allem dem Sicht-, Blend- und Windschutz sowie zur Sicherung der Straßenböschung. Sie haben zudem eine wichtige gestalterische Funktion, um beispielsweise eine neue Straße landschaftsgerecht einzubinden.

Um die unterschiedlichen Anforderungen an die Gehölzpflege aufeinander abzustimmen, werden vor der Pflegesaison die Belange des Naturschutzes mit dem Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz des Landratsamtes Karlsruhe abgestimmt. Ist der Grünstreifen neben einer Straße nur schmal, werden regelmäßig einzelne Gehölze entfernt, damit die verbleibenden neue Triebe ausbilden können. Junger Bestand wird ebenfalls so gepflegt. Älterer Bestand hingegen wird abschnittsweise auf Stock gesetzt, d.h. er wird auf zehn bis 20 cm zurück geschnitten, um neue Triebe auszubilden. Jedes Jahr steht dabei ein anderer Abschnitt auf dem Programm. Ökologisch besonders wertvolle Gehölze bleiben bestehen, wenn sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen.

Aus dem Standesamt





Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Freitag, 7. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, el. 1 26 60, Kernstadt

Samstag, 8. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Sonntag 9. Oktober

Park Apotheke, Moltkestraße 38, Tel. 0721 71060, Khe-Weststadt

Montag, 10. Oktober

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, Tel. 07243 56610, Busenbach

Dienstag, 11. Oktober

Föhren-Apotheke, Hauptstraße 24 A, Tel. 0721 51 05 74, Forchheim, Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, Khe-Stupferich

Mittwoch, 12. Oktober

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Donnerstag, 13. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospiz-

helfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung; Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510 oder -8250

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter:
07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax: 07243 525955,
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 8., und Sonntag, 9. Oktober

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder von 3 - 6 Jahren im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet vom neu gegründeten Instrumental-Ensemble Herz Jesu, anschl. Empfang im Foyer des Gemeindegotteshauses

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 11 Uhr Kinderkirche, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Patrozinium St. Dionysius musikalische Gestaltung EBO Chor "A Little Jazz Mass" von Bob Chiclott

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9. 45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag entfällt wegen Renovierung, 18 Uhr Kinderkirche im Wendelinsaal

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen im Gemeindegotteshaus Liebfrauen (Pfn. Maaßen)

Dienstag, 11. Oktober, 16 Uhr Gottesdienst (Erntedank) im Seniorenzentrum am Horbachpark (Pfr. Maaßen)

Pauluspfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, Pfr.i.R. Martin Oest: Kirchenkaffee

Johannespfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfrin. Ulrike Bundschuh); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus. 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Gemeindediakonin Andrea Ott)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

PATROZINIUM IN LIEBFRAUEN

Am Sonntag, 9. Oktober feiert die Liebfraugemeinde ihr Patroziniumsfest. Der Festgottesdienst um 9 Uhr wird begleitet vom neu gegründeten Instrumental-Ensemble Herz Jesu. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Festausschuss zu einem Empfang im Foyer des Gemeindegotteshauses ein.

FRAUEN IN DER BIBEL - NAMENLOSE FRAUEN

Zur Jesusbewegung gehörten nicht nur Männer, sondern auch Frauen. Einige von ihnen kennen wir mit Namen wie Maria von Magdala oder Marta und Maria. Daneben gibt es aber noch viele andere Frauen, die sich Jesus angeschlossenen hatten. Am Dienstag, den 11. Oktober wollen wir den namenlosen Frauen nachspüren und eine oder zwei von ihnen genauer betrachten. Der Abend findet um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu statt. Selbstverständlich sind auch Männer willkommen. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 09. Oktober unter c.leben@gmx.de oder Tel. (07243) 21 72 17.

Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“
Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden. Sie sind zur Teilnahme herzlich eingeladen! Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu.

Die Termine: 20., 27. Oktober, 10., 17. und 24.11.. Unkostenbeitrag: 10,- € Anmeldungen bitte bis spätestens 10. Oktober im Pfarrbüro Herz-Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

ERSTKOMMUNION 2017

Herzlich laden wir Sie ein zum Elterninformationsabend am Donnerstag, 20. Oktober um 20 Uhr im Gemeindezentrum von Herz Jesu, großer Saal, Augustin-Kast-Str. 8. An diesem Abend informieren wir über die Vorbereitung zum Empfang der Eucharistie und des Bußsakramentes in der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt. Wenn Sie sich danach entscheiden Ihr Kind bei uns zur Erstkommunion anzumelden, haben Sie dazu Gelegenheit am: Dienstag, 8. November, oder am Mittwoch, 9. November, im Gemeindezentrum Herz Jesu, jeweils zwischen 15 und 17 Uhr.

Sie können die Termine unabhängig von Ihrer Pfarreizugehörigkeit nutzen. Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Taufzeugnis Ihres Kindes und den Unkostenbeitrag von 10,- € mit. Auch in diesem Jahr werden wir die Kinder in den Gemeinden von St. Martin, Herz Jesu und Liebfrauen gemeinsam auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten.

Die Erstkommunionen finden statt am Sa., 22.04.2017 um 14 Uhr und am So., 23.04.2017 um 10 Uhr.

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, zuerst ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

VORBEREITUNG ZUR FIRMGUNG

Seit einiger Zeit bereiten sich Jugendliche aus unseren Gemeinden auf das Sakrament der Firmung Anfang des nächsten Jahres vor. In verschiedenen Gruppen, Projekten und Aktionen haben sie die Gelegenheit, das Glaubensleben in unseren Gemeinden kennen zu lernen. Gemeindemitglieder teilen ihren Glauben mit den Jugendlichen und laden sie ein, eigene Glaubenswege zu entdecken. So können die Jugendlichen über ihren persönlichen Glauben nachdenken und ihn stärken.

Dienstag, 11.10., 17 Uhr
Anmeldegespräche Firmung

Termine

Wir laden alle Firmscouts zu einem Treffen ein:

Termin: Mittwoch, 12. Oktober

Zeit: 19:30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindezentrums Herz Jesu

Wir laden alle Jugendlichen zu einem Kennenlertreffen ein

Termin: Sonntag, 16. Oktober

Zeit: 14 - 16 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu

KjG St. Martin

Rückblick: Ferienlager

Es ist schon wieder etwas her, da erlebten 48 Halbstarke wohl zwölf unvergessene Tage in den Tiefen des Nordschwarzwaldes rund um den Nickersberg. Dabei konnten auch die anfänglichen Probleme um Nasszelle und Klo der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Morgens schmissen Ghetto-blaster und Lautsprecheranlage mit Musik die Schläfer aus den Betten. Damit stand dem spannenden Tag nie etwas im Wege. Den Tag über wurde gerätselt, sich sportlich betätigt oder zurück in die Vergangenheit mit Jim Knopf oder dem Sams beim Kindheitsabend versetzt. Nach viel zu schnell vergangenen Tagen mussten wir dann die Koffer packen und den Weg zurück nach Ettlingen antreten. Das jedoch mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Dass die Zeit schon zu Ende war, die zwölf vergangenen Tage dafür aber wunderschön waren. Hiermit möchten wir Leiter uns für zwölf unvergessliche Tage bei euch Teilnehmern bedanken!

Ein großer Dank gilt auch der Küche, die dieses Lager auch kulinarisch zu einem absoluten Highlight gemacht hat. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!
LAGERRÜCKBLICK

Um das Lager noch einmal Revue passieren lassen zu können laden wir euch und Sie alle (Teilnehmer, Eltern, Omas und Opas, Tanten und Onkel, Freunde der KjG, sowie alle Interessierten) zu unserem Lagerrückblick ein!

Wann? Freitag, 25. November

Wo? Gemeindezentrum Herz-Jesu!

Für Essen und Trinken wird gesorgt sein ;)

Ausblick: Lasertag

Am 15. Oktober wird es mal wieder Zeit für ein Extra Jugendcafé mit Spaß und Action den ganzen Tag. An diesem Tag wollen wir uns mit euch bei einigen Runden Lasertag austoben. Aber drin - das kann ja jeder.... Wir wollen mit euch diesmal Outdoor Lasertag ausprobieren und hoffen auf viele alte sowie neue Gesichter. Also schnappt euch eure Freunde und meldet euch an, wir freuen uns auf euch! Weitere Infos sowie die Anmeldung werden natürlich demnächst auch noch folgen!

Alle Termine in der Übersicht, aktuelle Informationen, Bilder und Kontaktmöglichkeiten finden Sie jederzeit auf unserer Homepage: www.kjgstmartin.de

Movie Night! KjG Herz-Jesu lädt zur ersten Gruppenstunde

Nach den Ferien ist vor der Gruppenstunde. Um dazwischen einen nahtlosen Übergang zu schaffen, bietet die KjG Herz-Jesu am kommenden Wochenende die offizielle erste gemeinsame Gruppenstunde an. Dieses Angebot wendet sich sowohl an eingefleischte KjGler, als auch solche, die es werden wollen.

Wann? Samstag, 8. Okt., 19 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Herz-Jesu,

Augustin-Kast-Straße 6

Traditionell ist das spaßige Miteinander und Kennenlernen mit einer Übernachtungsmöglichkeit verbunden, weshalb Ihr Isomatte, Schlafsack o. Ä. mitbringen solltet.

Für Verköstigung und Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt, sodass lediglich noch eine **Anmeldung** (verbindliche Mail an kjg-herz-jesu@gmx.de) und ein Entgelt von 5 € nötig sind.

Nichts wie hin!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

**A little
Jazz Mass**
von
Bob Chilcott
Sonntag
09. Oktober 2016
11:00 Uhr
Patrozinium
St. Dionysius / Ettlingenweier
EBO-Ghor
unter der Leitung von
Margit Binder

Luthergemeinde

Play Luther

Auch im Pfarrbüro der Luthergemeinde ist es möglich, Karten für „Play Luther“ zu erwerben, das Musikalische Theaterstück über Leben und Werk Martin Luthers. Wir starten damit in das Jubiläumsjahr des Reformationsgedenkens – am Donnerstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr in der Schlossgartenhalle. Die Karten kosten € 10,- (ermäßigt € 5,-)

Eine Aufführung für Schulen findet am gleichen Tag um 11 Uhr statt.

Kleidersammlung für Bethel

Vom 14. bis 20. November (bitte nicht vorher!) sammeln wir wieder Kleiderspenden für die Stiftung Bethel. Die entsprechenden Kleidersäcke und Informationsblätter stehen ab sofort im Gemeindezentrum zur Verfügung. So können Sie in Ruhe Ihre Kleidung sortieren und die Sammlung vorbereiten.

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 16. Oktober, wird im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen die diesjährige Gemeindeversammlung stattfinden. Dazu sind alle Gemeindeglieder der Luthergemeinde herzlich eingeladen.

Serenadenkonzert

Am Sonntag, 16. Oktober, findet um 19 Uhr in der Kleinen Kirche in Bruchhausen das 15. Serenadenkonzert mit Helmut Kandert aus Würzburg am Marimbaphon statt. Nähere Infos finden Sie unter Bruchhausen/Luthergemeinde in dieser Ausgabe.

Paulusgemeinde

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, ca. 11 Uhr am Sonntag, 9. Oktober.

Bibelkreis

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 12. Oktober, um 20 Uhr im Pauluszimmer. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Theologisch-thematische Reihe im Herbst:

„Kain wurde Gründer einer Stadt...“ (Gen 4, 17) - Städtische Kultur und biblischer Glaube, Lebensraum Stadt

Perspektiven gesellschaftlicher und räumlicher Gestaltung, Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin von Bruchsal und Norbert Schick, Dipl.-Bauing., Verkehrsplaner. **Donnerstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr, Kirchsaaal.**

Downtown - Zur Pastoral des Urbanen
Dipl.-Theol. Dr. Martin Wichmann, Pastoralreferent, Seelsorgeeinheit An der Schutter, Lahr, **Donnerstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, Kirchsaaal.**

Seniorenachmittag

Dienstag, 11. Oktober, 15 Uhr

Einladung ins Stephanus-Stift am Rosenberg zum Erntedankfest. Mitfahrgelegenheit um 14.30 Uhr ab Paulusgemeinde für Gehbehinderte. Bitte Anmeldung unter Tel. 3587065.

Freie evangelische Gemeinde

Die Freie evangelische Gemeinde hat Geburtstag!!!

Kaum zu glauben: die FeG Ettlingen - den meisten Familien gut bekannt durch den Ettlinger Winterspielplatz - wird 20 Jahre alt. Das muss natürlich gefeiert werden.

Am 9. Oktober steigt die große Party, ein buntes Kinder- und Familienfest von 10 bis 17 Uhr. Gestartet wird um 10 Uhr mit einem Gottesdienst - fetzige Anbetungsmusik und eine inspirierende Predigt inklusive. Für die Kids wird in dieser Zeit ein Extraprogramm geboten. Gleich im Anschluss warten 'alte Bekannte' vom Winterspielplatz: Hüpfburg, Rollenrutsche, Human Soccer, Kinderschminken, ein Bühnenprogramm mit Puppentheater, Bauchredner 'Klaus und Lucie'...und vieles mehr. Ab 11.30 Uhr gibt es Essen und Getränke, so dass einem tollen Tag für kleine und große Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkel nichts entgegensteht. Kommt einfach vorbei!

Eine Woche später ist es dann Zeit DANKE zu sagen für alles, was wir als wachsende Gemeinde in diesen 20 Jahren erlebt haben. Was 1996 in einen Klassenzimmer begann, findet sich nun in einem großen und freundlichen Gemeindezentrum, das viele Möglichkeiten für Menschen aller Altersgruppen bietet. An unserem Dankgottesdienst am 16.10. wird unser ehemaliger und langjähriger Pastor Martin Eichholz die Predigt halten und wir freuen uns auf ein Grußwort von Oberbürgermeister Johannes Arnold. Wem es am 9. Oktober bei der Geburtstagsparty gut gefallen hat: einfach wiederkommen!

Christliche Gemeinde

„Zu beschäftigt um zu leben!“



Vortrag von Mathias Grasl, Neckarsulm
Gemeinderäume der Christlichen Gemeinde, Zeppelinstraße 3, Ettlingen-West

Freitag, 14. Oktober, 20 Uhr

Unser Leben bietet viele Möglichkeiten, um es sinnvoll und schön zu gestalten. Aber was, wenn wir so beschäftigt sind, dass wir am eigentlichen Leben vorbeigehen? Was ist ein erfülltes Leben?

Die Christliche Gemeinde lädt Sie herzlich dazu ein, gemeinsam darüber nachzudenken.

Der Referent Mathias Grasl wurde 1951 in Ungarn geboren. Nach seiner theologischen Ausbildung war er viele Jahre als Pastor und Seelsorger tätig. Heute ist er als Referent im deutschsprachigen Raum unterwegs und hält Vorträge und Seminare zu Themen des christlichen Glaubens.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Montag 10. Oktober 16:30 Uhr Mitarbeitertreffen der Nachbarschaftshilfe, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreis

Mittwoch 12. Oktober 19 Uhr kath. Frauengemeinschaft - kfd: „Wir feiern Erntedank“ Wir beginnen den Abend mit einer gottesdienstlichen Feier zum Thema Erntedank und Schöpfung. Danach erzählen uns Frauen der Babyhilfe Ettlingen von ihrer Arbeit, 20 Uhr Probe des Kirchenchores; 19:30 Uhr Treffen der Firm Scouts

Pfarrei St. Martin

Montag 10. Oktober 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag 11. Oktober 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr Empfang anlässlich des Patroziniumsfestes

Montag 10. Oktober 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Luthergemeinde

Freitag, 7. Oktober, 18 Uhr Kochclub, Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 12. Oktober, 18 Uhr Seniorenkreis Oberlin, Gemeindehaus Liebfrauen, Ettlingen-West: Lieder und Gedichte zum Herbst mit Erikas Zwiebelkuchen

Donnerstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr: Abendtreff im Gemeindezentrum Bruchhausen: Weißt du, wieviel Sternlein stehen?

Johannespfarre

Samstag, 8. Oktober, 9 Uhr Kindersachenflohmärkte im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 10. Oktober, 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 11. Oktober, 17 Uhr Jungchar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 12. Oktober, 19.30 Uhr Bibelkreis in Schöllbronn; 20 Uhr Posauenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat,** 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

bis 16. Oktober, Mi – Sa 15 - 18 Uhr; So 11 - 18 Uhr

Ausstellung: Künstlerpaare: 1 + 1 = 1
Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbrunner Straße 86,

Bis 30. Oktober, Mo-Fr: 08:30 - 16 Uhr
Ausstellung Emil Wachter: "Menschen"
Kooperation der Stadtwerke Ettlingen GmbH, der Stadt Ettlingen und der Emil Wachter-Stiftung Buhlsche Mühle

Bis 30. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Ausstellung: Ettlinger im Ersten Weltkrieg
"Menschen im Krieg 1914-1918 am Oberrhein" und "Ettlinger im Ersten Weltkrieg"

Ausstellung des Landesarchivs und des Stadtarchivs Ettlingen Westflügel im Schloss

Veranstaltungen:

Freitag, 07. Oktober,
ab 18 Uhr **Oktoberfest im Industriegebiet Ettlingen** An acht Stationen bieten Gewerbetreibende zusammen mit Einzelhändlern ein buntes Programm. Ein kostenloser Elektroschuttle zu den einzelnen Stationen steht zur Verfügung. Kooperation von Gewerbeverein Ettlingen, Werbegemeinschaft Ettlingen und Stadt Industriegebiet

20:30 Uhr **Karl Koller Trio feat. Jens Bunge** Besetzung: Jens Bunge (mhrp), Karl Koller (g), Thorsten Stuedinger (b), Matthias Klittich (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen e.V. Birdland59

Samstag, 8. - Sonntag, 16. Oktober
Bayrische Woche in der Ettlinger Innenstadt Kooperation von Gewerbeverein Werbegemeinschaft und Stadt Innenstadt

Samstag, 8. Oktober,
10:30 Uhr **Türkisch-deutsche Vorlesestunde** Geschichten in Türkisch und Deutsch mit Funda Caliskan. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12
19 Uhr **Bitterböse - Ein mörderisches Vergnügen** Krimiabend mit Eva Klinger und Volker Schäfer

Kleine, feine Kriminalgeschichten über das Böse mitten unter uns ... Preise VVK: 8 € / AK: 10 € Jugendliche ab 12 Jahren: 5 € Förderverein Hospiz Ettlingen Aula des Heisenberg-Gymnasiums

20 Uhr **Saisonöffnung der Schubertiade mit Schuberts Zyklus „Die schöne Müllerin“**

International renommierter Tenor Tilman Lichdi gibt sein Debüt bei der Schubertiade.

Tilman Lichdi, Tenor Thomas Seyboldt, Klavier Preis: 38 € (ermäßigt 18 €), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 €. Karten in der Stadtinformation: 07243 101-333 schubertiade.de - Forum für Liedkunst Asamsaal/Schloss

Montag, 10. Oktober

19.30 Uhr LibELLE - Einladung: Frauen machen Politik in Stuttgart: Christine Neumann, CDU, und Barbara Saebel, Die GRÜNEN, berichten von ihrer Arbeit im Pot au Feu, Klostersgasse 8. Begrenzte Teilnehmer(Innen)zahl, bitte anmelden bei: nabuettnern@gmail.com oder b-ochlich@t-online.de

Dienstag, 11. Oktober,
10:30 Uhr **Torsten Blunk präsentiert „Das große Buch“** Eine spannende szenische Lesung mit vielen Mitmach-Aktionen. Für Schulklassen (4. Klasse)

Anmeldung unter Tel. 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadt-
bibliothek Obere Zwingergasse 12
18:30 Uhr **Wie der Lauerturm zu seinem
Namen kam** 90 Min. Rundgang Preis:
9 € inkl. 1 etränk im Lauerturmstüble
Karten im VVK im Museumsshop (im
Schloss) Telefon (07243) 101-273 Muse-
um Treffpunkt: Rathausbrücke

Mittwoch, 12. Oktober,
19:30 Uhr **Keine Angst vor fremden
Tränen** Lesung und Publikumsgespräch
Aus ihrem Buch liest die Autorin "Chris
Paul". Eintritt frei - um eine Spende wird
gebeten. Förderverein Hospiz Ettlingen
AWO Versorgungszentrum Ettlingen
"Franz-Kast-Haus"

Donnerstag, 13. Oktober, ab
15:30 Uhr **Blutspende** DRK Ettlingen
e.V. DRK-Haus Ettlingen beim Festplatz

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-
luspfarre, Eingang Kindergarten Karl-
Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im
Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7
bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **donnerstags** 19.30
Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,
07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr
beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"**Sport TROTZ(T) Krebs**" - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr
in der Schillerschule, Ruth Baumann,
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal
monatlich, donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande
Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-
sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Be-
ratungsstelle: im Stephanusstift,
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), tele-
fonische Beratung jeden Montag
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe
Offener Gesprächskreis für Betroffe-
ne und Interessierte. Treffpunkt jeden
1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr

im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof
in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel.
07243/5143730,
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit
Behinderung:** Inklusion und Teilhabe,
Sprechstunde jeden Dienstag von 17 -
18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, In-
formationen unter 07243/523736. www.
netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis "**Demenzfreundliches Ett-
lingen**": Informationen und Veranstal-
tungen siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen
jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-
formation und Anmeldung 07243 20226
(Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-
chen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen: Caritasverband
Ettlingen, 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der
richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern
im Haushalt**

Kleine Investition - große Wirkung
Mit Wasser-Durchflussbegrenzern las-
sen sich die Energie- und Wasserkosten
ohne Komforteinbuße um bis zu 35 %
senken. Der Durchflussbegrenzer wird
zwischen Armaturenauslauf und Luft-
sprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch
geschraubt (nicht geeignet für Durch-
lauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf
Bei der Neuanschaffung von Haus-
haltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die
Energieeffizienz der Geräte zu achten.
Geräte der Energieeffizienzklasse A ma-
chen sich langfristig durch die Energie-
einsparung bezahlt, selbst wenn andere
Energieeffizienzklassen mit vermeintlich
günstigeren Kaufpreisen locken. Für
Kühl- und Gefriergeräte existieren zu-
sätzlich die Klassen A+ und A++. Diese
Geräte verbrauchen 25 % bis 45 %
weniger Energie als vergleichbare Kühl-
und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein
Die Waschwirkung von Waschmitteln ist
heute so gut, dass Kochwäsche auch
bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die
Füllmenge der Waschmaschine optimal
aus und verzichten Sie bei normal ver-
schmutzter Wäsche auf den Vorwasch-
gang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche
bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können
Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden
Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilo-
gramm Waschmittel sparen.
Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heu-
te nur noch gerade mal 13 Liter Wasser,
um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu
spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen,
was beim Spülen per Hand verbraucht
wird. So sparen Sie also nicht nur Was-
ser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz
wie nötig öffnen, da eindringende warme
Luft leicht zur Eisbildung und damit zur
Erhöhung des Stromverbrauchs führt.
Regelmäßig die Temperatureinstellung
kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C
vollkommen ausreichend. Für Gefrierge-
räte reicht eine Temperatur von - 18 °
C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 %
mehr Energie.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten
bei der Energie- und Wasserverwendung
zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils
und gleichzeitig zum Schutz der Um-
welt geht, können Sie hierzu von un-
seren erfahrenen Fachleuten das Beste
erwarten: wertvollen Rat und spezielle
Dienstleistungs- und Serviceangebote,
wirkungsvolle Anregungen und Ideen,
sinnvolle und praktische Tipps für den
sparsamen Umgang mit Energie.
Welche Fragen Sie auch immer zum
Thema haben - bei uns sind Sie damit
herzlich willkommen.
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Barbara Saebel eröffnet ihr Wahlkreisbüro

Barbara Saebel, Landtagsabgeordne-
te der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
eröffnet am Freitag, 14.10., ab 17 Uhr
ihr Wahlkreisbüro in der Steigenhohl-
str.3. Interessierte Bürgerinnen und Bür-
ger sind herzlich eingeladen, das neue
Wahlkreisbüro sowie Frau Saebels Team
kennen zu lernen.

„Zusammen mit meinem Arbeiterteam
freue ich mich auf das Kennenlernen“
Neben den Öffnungszeiten (montags,
dienstags und freitags von 9 -17 Uhr)
sind auch Sprechzeiten nach Vereinba-
rung möglich.

Das Wahlkreisbüro erreichen Sie unter
07243 - 35 89 030 oder via Mail
barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de.